

Heinrich von
HERZOGENBERG

Die Geburt Christi op. 90
Kirchenoratorium

Soli (SATTBB), Chor (SATB/SATB)
Kinderchor (SSA), Gemeinde
Oboe, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass
Harmonium (oder Orgelpositiv) und Orgel

mit einem Nachwort von
Klaus Leitner

Reprint der Erstausgabe Leipzig 1895

Klavierauszug / Vocal score



Carus 40.196/03

Inhalt

Erster Teil: Die Verheißung

1. Orgel-Vorspiel und Choral (Gemeinde)
Dies ist der Tag, den Gott gemacht
2. Soloquartett (TTBB) und Chor
Ich harre des Herrn
3. Rezitativ (B II) und Chor
So sprach der Herr zur Schlange
4. Rezitativ (B I) und Chor
So saget der Hörer göttlicher Rede
5. Rezitativ (T II) und Chor
So sprach der Knecht des Herrn
6. Rezitativ (Tenor I) und Soloquartett (TTBB)
Solches verheißt der Eifer
7. Chor
Kommst du, Licht der Heiden
8. Choral (Gemeinde)
Ich lag in schweren Banden

Zweiter Teil: Die Erfüllung

9. Rezitativ (SAT)
Der Engel Gabriel ward gesandt
10. Chor
Jesus ist ein süßer Nam'
11. Rezitativ (A)
Der wird groß sein
12. Chor
Sei gesegnet, teures Reich
13. Rezitativ (ST)
Maria aber sprach
14. Solostimmen (SATB) und Chor
Erklinge Lied und werde Schall
15. Rezitativ (T)
Es begab sich aber zu der Zeit
16. Chor
Es ist ein Ros' entsprungen
17. Zwischenspiel
18. Duett (SB): *Joseph, lieber Joseph mein*
19. Chor der Engel (Kleiner Chor: SAT)
O heiliges Kind, wir grüßen dich

20. Rezitativ (AT)
Und es waren Hirten

21. Chor der Engel
Ehre sei Gott in der Höhe

22. Orgel-Vorspiel und Choral (Gemeinde)
Allein Gott in der Höh' sei Ehr

Dritter Teil: Die Anbetung

23. Hirtenmusik

24. Chor der Kinder (SSA)
Kommt und laßt uns Christum ehren

25. Rezitativ (T) und Chor der Hirten (ATB)
Und da die Engel von ihnen

26. Chor
Kommet, ihr Hirten

27. Rezitativ (T)
Und sie kamen eilend

28. Soli (SATB) und Chor
Nun singet und seid froh

29. Rezitativ (T)
Da sie es aber gesehen hatten

30. Solo (T) und Chor der Hirten (TTBB)
Als ich bei meinen Schafen wacht'

31. Rezitativ (Tenor)
Maria aber behielt alle diese Worte

32. Soloquartett (TTBB) und Chor
Gelobet sei der Herr

33. Chor (SATB/SATB), Kinderchor (1stg)
Also hat Gott die Welt geliebt

34. Choral (Gemeinde) und Orgel-Nachspiel
Sei willekomm' du edler Gast

- Nachwort

- Nachweis der Bibeltexte und Choralmelodien

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 40.196), Klavierauszug (Carus 40.196/03),
Kinderchorpartitur (Carus 40.196/04),
Chorpartitur (Carus 40.196/05),
Choralgesang der Gemeinde (Carus 40.196/06),
komplettes Orchestermaterial (Carus 40.196/19).

Vorbemerkung.

Die Aufführung dieses Oratoriums ist zunächst als kirchliche Weihnachtsfeier gedacht, sollte deshalb in der Kirche und unter Ausführung der die einzelnen Theile einleitenden und abschliessenden Choräle durch die Gemeinde stattfinden.

Zur Begleitung dieser Choräle kann statt des hier gegebenen Satzes ein der Gemeinde geläufigerer in Anwendung gebracht werden, namentlich wenn die ihr bekannte Form der Melodie in wesentlichen Zügen von der hier gewählten Fassung abweicht. Die erste Note *d* der Melodie in N^o 8 und N^o 34 soll aber auch dann mit einem *h-moll*-Dreiklange begleitet werden.

Die Kapelle, welche den figurirten und concertirenden Theil des Werkes zu Gehör bringt, ist als die Zusammenfassung kunstgeübter Gemeindeglieder gedacht und ist deshalb räumlich nicht allzusehr von der übrigen Gemeinde zu trennen. Für die Wirkung des Werkes ist es am günstigsten, wenn der Chor im Angesichte, nicht im Rücken, der Gemeinde aufgestellt wird.

Zur Begleitung des Solo- und Chorgesanges ist das Harmonium gewählt worden; es kann aber auch ein Orgel-Positiv zur Verwendung kommen. Die hinzutretenden Saiteninstrumente sind entweder nur einfach zu besetzen oder je nach den Mitteln der Gemeinde und der Grösse des Chores zu verstärken. Auch eine Aufführung ohne Orchesterinstrumente ist statthaft, wenngleich manche feinere und reichere Linie der Composition dadurch geopfert würde. Zu diesem Zwecke ist in dem Clavierauszuge, der gleichzeitig dem Harmoniumspieler zu dienen hat, an vielen Orten eine zweite Harmoniumstimme hinzugefügt worden, die die wesentlichsten Züge des Orchesters enthält.

Friedrich Spitta. Heinrich von Herzogenberg.

*Strassburg und Berlin,
Ostern 1895.*



ERSTER THEIL.
Die Verheissung
Nº 1. Vorspiel und Choral.(Gemeinde)

Heinr. von Herzogenberg, Op. 90.

Orgel.

Volles Werk.

3

5

7

Recl. Erstaussage Leipzig 1895 (J. Rieter-Biedermann).

1986 - Carus-Verlag, Stuttgart – 16. Auflage / 16th Printing 2019 – CV 40.196/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

9

11

Gemeinde. 1. Dies ist der Tag, den Gott ge - macht, sein
2. Die Völ-ker ha - ben dein ge - harrt, bis

14 (Mel. „Vom Himmel hoch da komm ich her.“)

ihn frei- Christ im Himmel und auf Er - den ist.
da sanc - Thron das Heil der Welt, dich, sei - nen Sohn.

19

Nº 2. Solostimmen und Chor.

Andante.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

CHOR.

pp

Ich har-re des Herrn, meine Seele

pp

Ich har-re des Herrn, meine Seele

pp

Ich har-re des Herrn, meine Seele

pp

Ich har-re des

Clavier.

pp

Andante.

6

har - ret,

har - ret,

har -

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

cresc.

cresc.

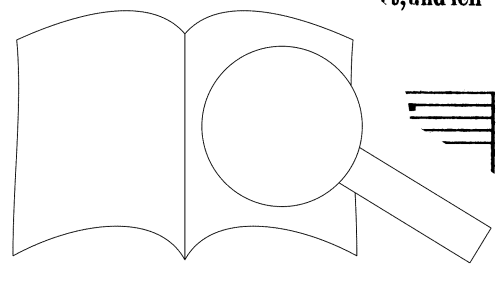
cresc.

cresc.

Wort, und ich

1.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13

hofs- auf sein Wort, mei- ne See - - le war-tet auf den

hofs- auf sein Wort, mei- ne See - le war-tet auf den

hofs- auf sein Wort, mei- ne See - - le war-tet auf den

hofs- auf sein Wort, mei- ne See - le

mf

Carus-Verlag

19

dim.

Herrn, war-tet auf den Herrn vc

dim.

Herrn, war-tet, war-tet auf den H. ej Mor - genwache bis zur and-ren,

dim.

Herrn, war - tet

dim.

war-t

on ei - - ner Mor - ge - - d - ren,

B

25

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - ren,

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - ren,

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - ren,

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - en,

32

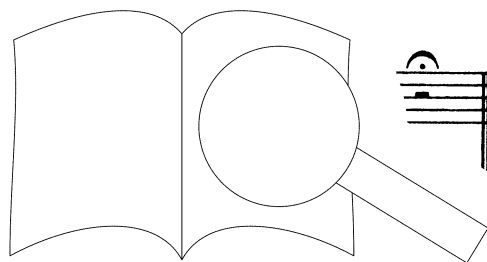
set auf den Herrn.

war - - tet auf den Herrn.

war - - tet auf den Herrn.

war - - tet auf den Herrn.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



37

Tenor I.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de mei - nes

Tenor II.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de mei - nes

Bass I.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de mei - nes

Bass II.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de r

41

Mun - des,

ich will mei - nen

Sprü - chen und al -

Mun - des,

ich will me

Mun zu

Sprü - chen und al -

Mun - des,

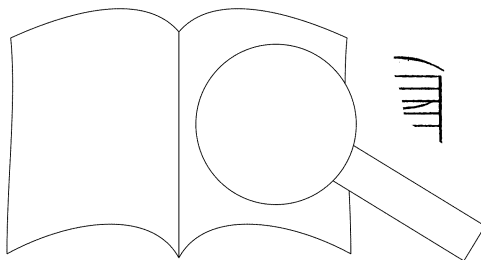
Mund auf - thun zu

Sprü - chen und

Mun

ill mei - nen Mund auf - thun zu

und



- - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und
 - - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und
 al - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und
 al - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und

wis-sen, die unsre Vä - ter uns er - zäh - lt, wir es nicht ver - hal -
 wis-sen, die unsre Vä - t - ben, dass wir es nicht ver - hal -
 wis-sen, die unsre Vä - t - ben, dass wir es nicht ver - hal -
 wis-sen, die unsre Vä - t - ben, dass wir es nicht ver - hal -

- - ten ih - - ren Kin - dern.

- - ten ihren Kin - dern.

- - ten ih-ren Kin - dern.

- - ten ih-ren Kin - dern.

C H O R.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

pp *cresc.* Er-hal-te mich durch dein Wort,

pp *cresc.* Er-hal-te mich durch dei-

pp Er-hal-te mich

pp Er- ich, t, dass ich

p

mf

f *p* *pp* le - be, und ich wer - den ü-ber meiner Hoffnung!

f *p* *pp* le - be . Schan - den wer - den ü - ber meiner Hoffnung!

f *p* *pp* le ich nicht zu Schan - den wer - den ü-ber mei-ner Hoffnung!

und lass mich nicht zu Schan - den wei

Nº 3. Solo und Chor.

L'istesso tempo.

Recit.

(♩ = ♩.)
in Tempo

Bass II. Solo.

So sprach der Herr zur Schlan-ge:

Ich will Feindschaft

Clavier.

mf

p

4

set - zen zwischen dir und dem Wei - be,

zwischen dei-nem

8

Sa - men und ih - rem Sa - - men;

Je soll dir den

12

Kopf zer - tre -

du wirst ihn in die Fer - se

16

die Fer -

chen.

Sopran. (Mel. „O Heiland, reiss die Himmel auf.“)

Alt.

Tenor.

Bass.

Hier lei - den wir die grös - - te Noth, die grös - - - te

Hier lei - den wir die grösste Noth, die grös - - - te

Hier lei - den wir die grös - te No

grös - te Noth, - - te Noth, Noth, die grös

Au - gen steht der vor Au - gen steht der bitt're Tod, vor Au - gen

Augen steht der bitt're Tod, vor Au - - gen steht der

gen steht der bitt're Tod, steht

32

A

bitt' - re Tod; *mf* ach
 steht der bitt'-re Tod; *mf* ach. komm, führ' uns, ach komm, führ'
 bitt' - re Tod; *mf* ach komm, führ' uns, ach komm, führ' uns,
 - der bitt'-re Tod; *mf* ach komm, führ' uns, ach komm, führ'

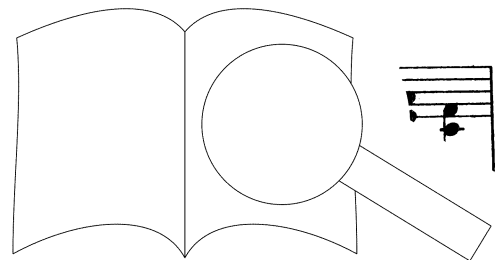
A

mf
 ach komm, führ' uns, ach komm, führ'

37

komm, führ' uns mit and
 - uns, führ' uns, ar-ker Hand, führ' uns mit starker
 ach komm mit star-ker Hand, führ' uns mit starker
 uns mit star-ker Hand vom Elend in das Va-ter -

ach komm mit star-ker Hand vom Elend in das Va-ter -



dim.

vom E - lend in das

dim.

Hand vom E-lend in das Va-ter-land, vom E-lend in das Va-ter-land, vom E - - - lend

dim.

Hand vom E - - - lend in das Va-terland, in das Va - - -

dim.

land, vom E-lend in das Va-ter-land, in das Va-terland, vom E - lend in das

p *dim.*

Va - ter - land!

p *dim.*

in das Va-ter-land, in das Va - ter - land!

p *dim.*

- - ter - land, in das Va - ter - land!

p

Va - ter - land, in - - - ter - - - land!

pp

pp

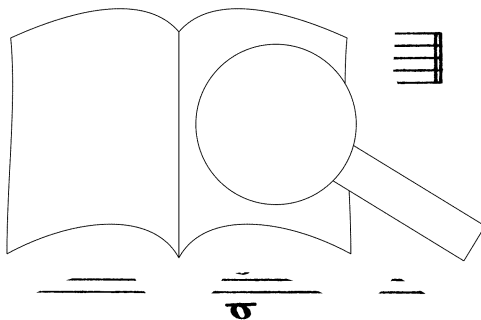
4. Solo und Chor.

tempo.

B:

So sa - get der HÖ - re

mf



Meno mosso.

in Tempo

4

Ich werde ihn se - hen, a-ber jetzt nicht; ich wer-de ihn

p

9

s. v.
schau - en, a-ber nicht von Na - hem. Es wird ein Stern aus

14

Ja - kob auf - ge - hen, und ein Szep - ter - e. kom-men.

20

Tempo I.

Sopran.

(Mel. „O Heiland.“)

Alt.

Tenor.

C
H
O
R.

O kla-res

Licht, o schö-ner

Stern!

schö - ner

O so

o kla-res Licht, o schöner Stern!

Stern, dich sä - hen wir von Her - zen

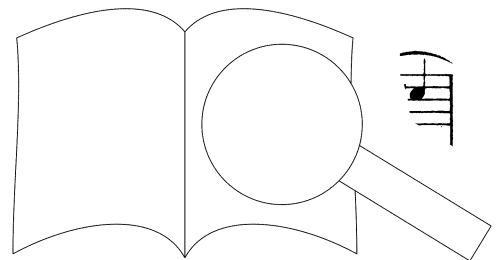
o schöner Stern!

o kla-res Licht, o schöner Stern!

O kla-res Licht, o schöner Stern! -

gern! Komm, Son - ne, oh - ne

schö - - ner Stern!



41

O schöner Stern!

de - ren Schein in Fin-ster - niss wir

O klares Licht, o schöner Stern!

O klares Licht, o schöner Stern!

48

O klares Licht, o sch. o schö - ner Stern!

müs - sen sein.

O klares Licht, o schö - - ner Stern!

ares Licht, o schöner Stern, o klare Stern!

Nº 5. Solo und Chor.

L'istesso tempo.

Recit.

Tenor II. Solo.

Clavier.

So sprach der Knecht des Herrn: Es wird eine Ru - te auf - gehn von dem

Stamme I - sa - i, und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht - brin

10 Allegro.

gen. O Erd',schlag' aus, - (Mel. „O Heiland.“) Erd',schlag' aus, - O Erd',schlag' aus,schlag'ar'

O Erd',schlag' aus,schlag'ar'

aus, dass Berg und Thal er-neu-ert werd', er-neu-ert werd',
 aus, dass Berg und Thal er-neu-ert werd', o Erd',schlag'
 schlag' aus, o Erd',
 Erd', dass Berg und Thal er-neu-ert werd', o

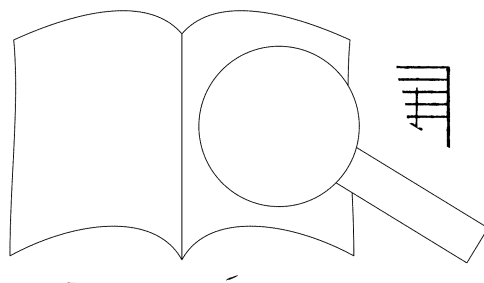
o Erd',schlag' aus, as, o Erd',dass Berg und
 aus, schlag'aus, o Erd',sc schlag' aus, o Erd',
 Berg und Thal er -
 aus, schlag' aus o Erd',

Thal er-neu-ert werd', dass Berg und Thal er-neu-ert werd',
 dass Berg und Thal, dass Berg und Thal er-neu-ert werd',
 neu-ert werd', o Erd', her-
 dass Berg und Thal er-neu-ert werd',

o Erd', her- vor dies Blüm-lein bring', o Erd', her- vor dies Blüm-lein

o Erd', her- vor dies Blüm-lein bring', o Erd', her- vor dies Blüm-lein

her- vor dies Blümlein bring', o Erd', her- vor dies Blüm-lein



bring' o Hei - land, aus der Erd' ent-spring', aus der Erd'

bring' o Hei - land, aus der Erd' ent-spring', aus der Erd'

o Hei - land, aus der

bring', o Hei - land, aus der

8:

rall.

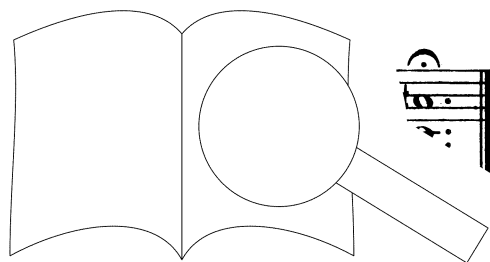
ent - spring!

ent - spring!

Erd' ent

rall.

rall.



Nº 6. Solo und Soloquartett.

Andante.

Recit.

Tenor I. Solo.

Clavier.

Sol-ches ver-heisst der Ei-fer des Herrn Ze - ba - oth:

Das Volk, so im Finstern wan-delt, sie-het ein gro-sses Licht, und ü-ber die da

woh-nen im fin-ster-n Lan-de, schei - net wenn

uns ist ein Kind ge - ein Sohn ist uns ge -

welches Herr-schaft ist auf

Maestoso assai.

rit.

heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E - wig - Va -

Tenor II. *f*
und er heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E - wig - Va -

Bass I. *f*
und er heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E - wig - Va -

Bass II. *f*
und er heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E - wig -

Maestoso assai.

rit. *f*

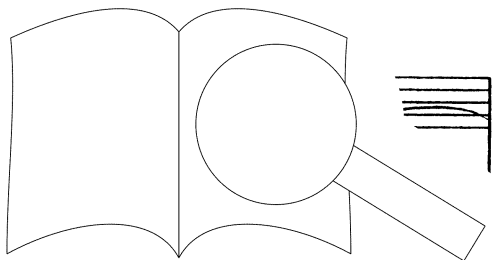
p ter, Frie - - - auf dass sei-ne

p ter, Frie - - - fürst, auf dass sei-ne Herr - schaft,

p ter, - - - de - fürst, auf dass sei-ne

- - - de - fürst auf dass sei-ne

p



Herr-schaft gross — wer — de und des Frie — — denskein En — de

Herr-schaft gross — wer — de und des Frie — — denskein En — de

Herr-schaft gross — wer — de und des Frie — — denskein En — de

Herr-schaft gross — wer — de und des Frie — — denskein En —

f *dim.* *p*

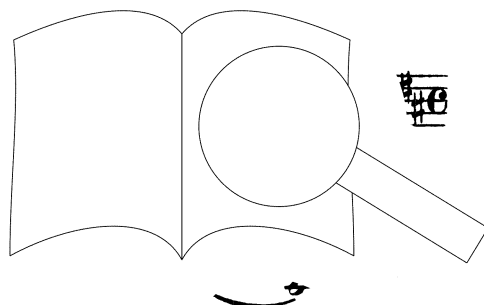
auf dem Stuhl Da — vids nig — rei — —

auf dem Stuhl Da — vids Kö — — nig — rei — —

auf dem Stuhl and sei — nem Kö — — nig — rei — —

ds. und sei — nem Kö — —

f *dim.* *p*



Nº 7. Chor.

Adagio. *pp*

Sopran. Kommst du, kommst du, Licht der

Alt. C H O R.

Tenor. Soli. che. Chor. *pp* Kommst du,

Bass. Soli. che.

Clavier. Adagio. *p dolce espr.*

3

Hei - den, kommst — kommst du,

pp Kommst du. Licht der Hei -

kommst d. Hei - den, kommst du, Licht der

Chor. *p* (Mel. „Kommst du.“) Kommst du,

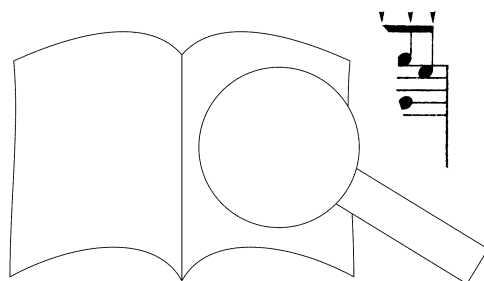
6

— kommst du, Licht der Hei - - - den? —
 den, kommst du, Licht der Hei - - - den? —
 Hei - - - den, kommst du, Licht der Hei - den?
 kommst du, Licht der Hei - - - den? —

10 Allegro.

Ja, du kommst und säu - - mest i. kommst und säu - - mest
 Ja, du kommst und säu - - mest nicht, ja, du kommst, ja, - du
 säu - mest nicht, ja, du kommst und säumest
 Ja, du kommst und säu - mest

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



15

nicht, ja, du kommst und säumest nicht, und säu - - mest nicht, weil du
 kommst, ja, du kommst und säu - - mest nicht,
 nicht, ja, du kommst und säumest nicht, und säu - - mest nicht, weil du
 nicht,

A *mf*

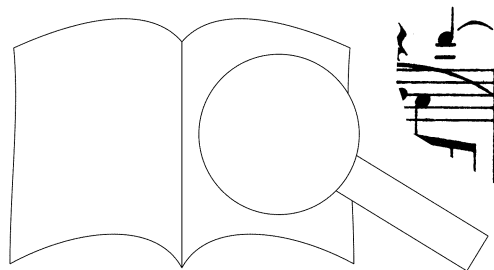
A

20

weisst, weil du weil du weisst,
 weil du weisst, weil du weisst, weil du
 weisst, weisst, weil du weisst,

mf

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



[illegible]

29

B

was uns ge - bricht; o, du sta - den, o, du
briht; o, du star-ke st im Lei - den, o,
briht, was uns ge du star-ker Trost im Lei - den, im Lei -
uns

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may vary

PROBE-PAR

musical score for voice and piano, featuring German lyrics and musical notation.

cresc. *p*

star - - ker Trost im Lei - - den, Je - - su, mei - nes Her - zens

cresc. *p*

— du star - - ker Trost im Lei - - den, Je - - su, mei - nes Her - zens

cresc. *p*

den, o, du star - ker Trost im Lei - - den, Je - su, meines Herzens

cresc. *dim.* *p*

o, du star - ker Trost im Lei - - den, —

cresc. *p*

Thür steht dir of - fen, komm zu

Thür steht dir of - fe komm zu mir, komm

Thür st komm zu mir, komm zu mir,

— su, mei - nes Her - zens Thür

cresc. *p*

Thür steht dir of - fen, komm zu

Thür steht dir of - fe komm zu mir, komm

Thür st komm zu mir, komm zu mir,

— su, mei - nes Her - zens Thür

cresc. *p*

Thür steht dir of - fen, komm zu

Thür steht dir of - fe komm zu mir, komm

Thür st komm zu mir, komm zu mir,

— su, mei - nes Her - zens Thür

cresc. *p*

Thür steht dir of - fen, komm zu

Thür steht dir of - fe komm zu mir, komm

Thür st komm zu mir, komm zu mir,

— su, mei - nes Her - zens Thür

mir, komm zu mir, komm zu mir, Je - su mei-nes Her-zens

zu mir, zu mir, komm zu mir, Je - su,

komm zu mir, komm zu mir, Je - su, mei-nes Her-zens Thür

steht dir of - fen, komm zu mir,

p cresc.

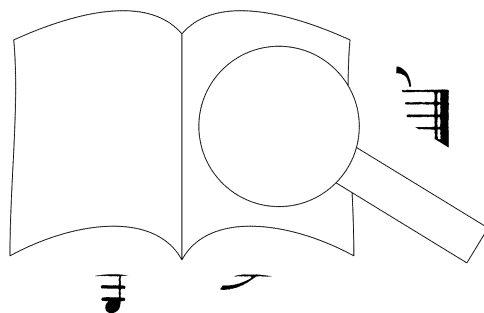
Thür steht di- komm zu mir!

mei - nes Her - zens Thür ste. fen, komm zu mir!

of - fen, komm zu mir!

am, komm zu mir!

mf dim



Nº 8. Choral. (Gemeinde)

1. { Ich lag in schweren Ban - den, du kommst und machst mich los; }
 { ich stand in Spott und Schan - den, du kommst und machst mich gross; }

Gemeinde.

2. { Das schreib' dir in dein Her - ze, du herz - be-trüb - tes Heer, }
 { bei de - nen Gram und Schmer - ze sich häuft je mehr und mehr; }

Orgel.

(Mel., „Wie soll ich dich empfangen.“)

und hebst mich hoch zu Eh - - ren und schenkst mir
 seid un - ver - zagt, ihr ha - - bet die Hül - fe

6

Gut, das sich nicht lässt - ren, wie
 Thür; der eu - re P - - - - - bet und

9

ir - disch.
 trü - - - - -

wie ir - disch' Reich - tum thut.
 und trö - stet, steht all - hier.

12

Anderer

ZWEITER THEIL.

Die Erfüllung.

Nº 9. Recitativ.

Tenor. *Evangelist.*

Der En-gel Ga-bri-el ward ge-sandt von Gott in ei-ne

Clavier. *p*

5

Stadt in Ga-li-lä-a, die heisst Na-za-reth, zu ei-

11

trau-et war ei-nem Man-n- vom Hau-se Da-vid;

17

n Tempo, Andante.

hiess Ma-ri-

a.

Recit. Ge-grü-sset seist du, Hold-

Und der En-gel kam zu ihr her - ein und sprach:

se - - - - - li - ge; der Herr ist

du Ge-be - ne - dei - te un-ter den Wei - - bern.

er sa-he, er - schrack sie ü h - te:

Adagio.

42 Sopran. Maria.
Welch' ein Gruss ist das?

Gabriel.
in Tempo

Fürch - te dich

Recit.

Und der En - gel sprach zu ihr:

pp *p*

47 nicht, Ma - ri - - - a, du b.

pp *p*

52 ge - fun - , du wirst ei-nen Sohn ge-

pp *p*

57 Nam' sollst du Je -

pp *p*

Nº 10. Chor.

L'istesso Tempo.

(Mel. „Jesus ist

Sopran. *ppp* Je - sus, — *p* Je - sus

Alt. *ppp* Je - sus, — *p* Je - sus

Tenor. *ppp* Je - sus, — *p* Je - sus

Bass. *ppp* Je —

Clavier. **L'istesso Tempo.**

8 ein süßer Nam⁴.)

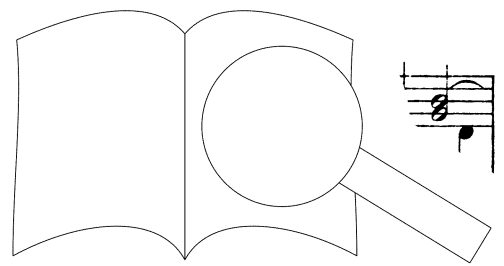
ist ein sü - sser ru - fen wir ar - men Sün -

ist ein sü - sser den ru - fen wir ar - - - men

ist ein e m¹, den ru - fen wir ar - - - men

sser Nam¹, den - - - men

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



mf **A** *p*

der an, da - durch wir Huld er - lan - gen, um

mf *p*

Sün - der an, da - durch wir Huld er - lan - gen, um

mf *p*

Sün - der an, da - durch wir Huld er - lan - gen, um

mf *p*

Sün - der an, da - durch wir Huld er - lan - gen, um

A *mf* *p*

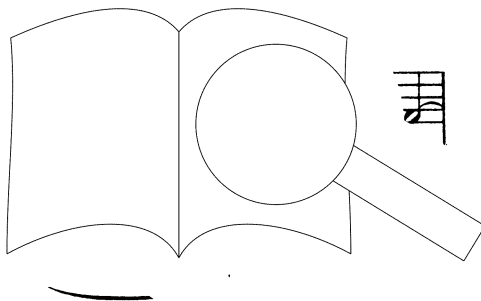
all' unser Sünd' ver - gan - Genad' Herr, Genad'

all' unser Sünd' vergan - gen. Genad' Herr, Genad'

all' unser - - - gen. Genad' Herr, Genad'

all' r gen, vergan - gen. - - - Herr, Genad'

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30 *cresc.* *f* *p*

um all' un-ser Sünd' und Mis - se - that!

cresc. *f* *p*

Herr um all' un-ser Sünd' und Mis - se - that!

cresc. *f* *p*

um all' un-ser Sünd' und Mis - se - that!

cresc. *f* *p*

Herr um all' un-ser Sünd' und Mis - se - that!

cresc. *f* *p*

Nº 11. Recitativ.

Alt. *Gabriel. in Tempo*

Der wird gross sein, un - ge - nannt wer - den,

Harmonium. *mf*

5

und Gott der Her - nes Va - ters Da - vid ge - - ben,

8

ird Kö - nig sein ü - ber das

lich,

12

und sei-nes Kö-nig-reichs wird kein En - - - de

Nº 12. Chor.

Allegro maestoso.

Sopran. *ff* Sei ge-seg-net, theu-res

Alt. *Solo.* sein. *Chor. ff* Sei ge-seg - - ne

Tenor. *ff* Sei g

Bass. *ff* (Mel. „Hosianna, David's Sohn.“) Sei ge-seg-net, theu-res Reich

Clavier. *ff marc.* **Allegro maestoso.**

5

Reich, in solcher Herr be-si - tzet,

Reich, - si-tzet,

Reich das ein solcher Herr be-si - tzet,

das e kein

dem kein Herr auf Er-den gleich, —

dem kein Herr — auf Er-den gleich, — der das

dem kein Herr auf Er-den gleich, —

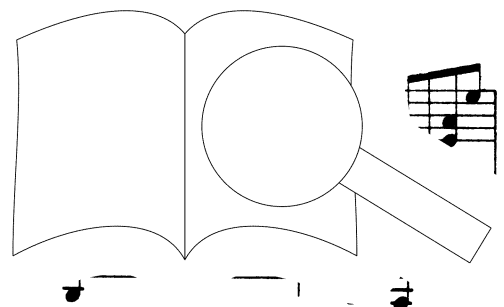
Herr auf Er-den gleich, —

der das Recht mi

Recht mit Nachdruck schützt.

et Nachdruck schü - tzet. Schwin - ge

er das Recht mit Nachdruck schü - ge dich in



f *>*

Schwin - - ge dich in ste - tem, ste - tem Flor,

Schwinge dich in ste - - tem Flor, gross an

dich in ste - tem Flor, in ste - - - tem Flor,

ste - tem Flor,

PROBE-PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

gloss an Frie - - den, r un - ter

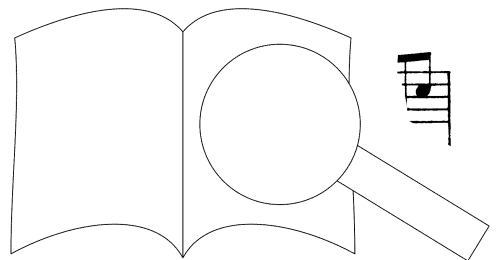
Frie - den, reich an un - ter Ju-den, un - ter

rie - - den un - - ter

an Frie - - den un - - ter

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

PROBE-PARTITUR



Ju - den, un - ter Hei - den, mit ver - mehr-tem Glanz em - por, — mit ver -

Hei - - - den, mit ver - mehr-tem Glanz em - por, — mit ver -

Ju - den, un - ter Hei - den, mit ver - mehr-tem Glanz em - por, mit ver -

Ju - den, un - ter Hei - den, mit ver -

mehr-tem Glanz em - por! ed - res Reich!

mehr-tem Glanz em - por! et, theu - res Reich!

mehr-tem Glanz em net, theu - res Reich!

mehr-tem Sei ge - seg-net, theu - res Reich!

Nº 13. Recitativ.

Adagio.

Sopran. Maria.

Tenor.

Evangelist.

Harmonium.

Ma - ri - a a-ber sprach: Sie - he, ich bin des Her - ren

Magd, mir ge - sche - he, wie - du ge - sagt hast. Und der En - gel schied vor

Evangelist. *smorz.*

Nº 14. Solostimmen und

Allegretto.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

S O L I.

Sopran.

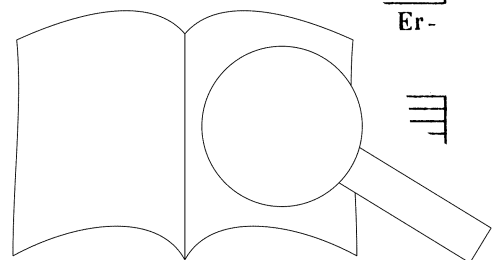
Alt.

Tenor.

Bass.

C H O R.

Allegretto.



8

p Kling' gleich der hell-sten Nach-ti - gall,
p Kling' gleich der hell-sten Nach-ti - gall,

klin-ge Lied und wer-de Schall,
klin-ge Lied und

p klin-ge Lied und
cresc.

17 **A**

p cresc. kling gleich dem

p cresc. kling gleich dem hell - sten Ler - -

p cresc. kling gleich dem hell - -

p cresc. k'

f er - klin - ge Lied und wer - de Schall,

f er - klin - ge Lied und wer - de Sch.

f er - klin - ge Lied v

f er - klin Schall,

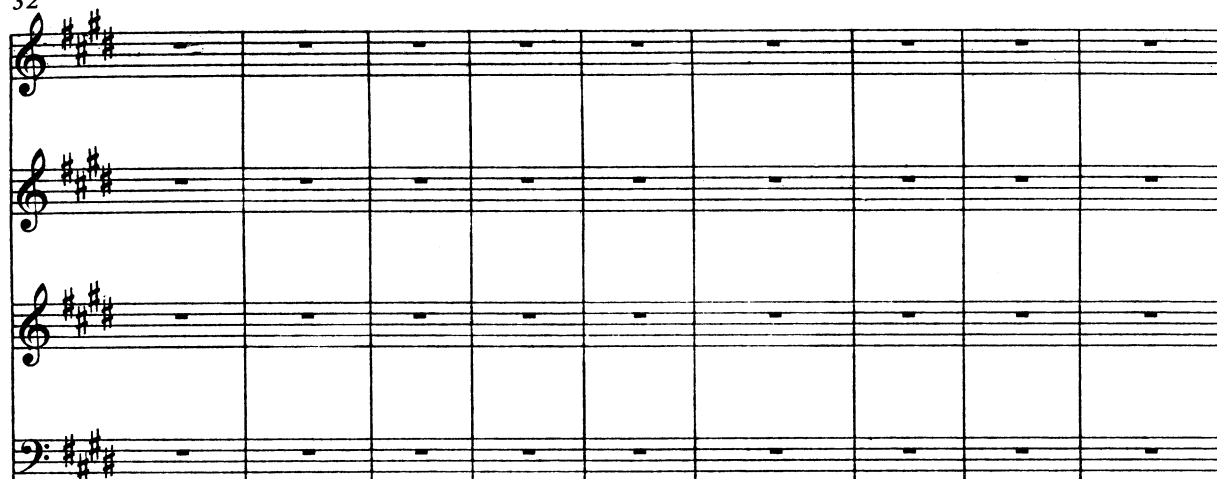
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

hell - - - sten Ler-chen-klang,
 - - - chen - klang,
 sten, dem hell - - sten Ler - chen - klang,
 hell-sten,dem hell - sten Ler - chen - klang,

gan - ze
 die
 die gan - ze wei - te Welt, die
 die gan - ze wei - te Welt, die

gan - ze wei - te Welt, die



wei - te Welt ent-lang, die gan - ze wei -

cresc. wei - te Welt ent-lang, die gan - ze We - i - lang!

wei - te Welt ent-lang, die gan - ze te Welt ent - lang!

wei - te Welt ent - ze gan - ze wei - te Welt ent - lang!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

41

p

49 *mf* C

Kling Lied, und kling im höch-sten Ton!

mf

Kling Lied, und kling im höch-sten Ton!

mf

Kling Lied, und kling im höch-sten Ton!

mf

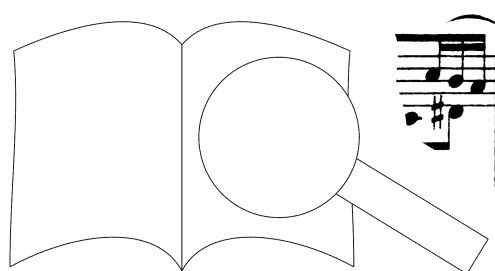
Kling Lied, und kling im höch-sten To

ce

es kommt der sü-sse Got - tes -

p dolce

es kommt der sü-sse Got - tes -



57

mf cresc.

Kling Lied und kling im höch- sten

mf cresc.

Kling Lied und kling im höch- sten

mf cresc.

Kling Lied und kling im höch- sten

mf cresc.

Kling Lied und kling

sohn, —

sohn, —



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

her-nie-der wo die Sün-der sind.

her-nie-der wo die Sün-der sind.

her-nie-der wo die Sün-der sind.

nie-der wo die Sün-der sind.

nie-der wo die Sün-der, die Sün-der sind.

der wo die Sün-der, die Sün-der sind.

Sün-der, die Sün-der sind.

wo die Sün-der sind.

wc

- der sind.

p

und sin - gen mit — den En - ge -

p

und sin - gen mit — den En - ge -

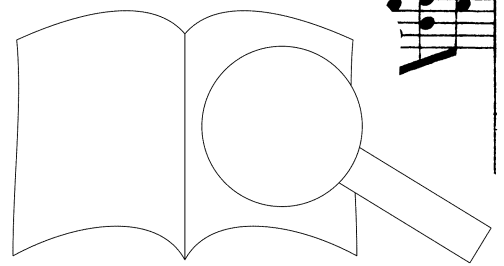
f

Dess soll'n wir i — ein,

f

e fröh - lich sein,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



lein,

lein,

p cresc. sin - gen, sin -

p sin -

Dess soll'n wir Al - le

Dess soll'n wir

n te fröh - lich sein,

soll'n wir Al - le fröh - lich sein,

p ein,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p ein,

p *cresc.* **F**

sin - - - - gen mit der Hir - ten Schar:

- - - gen mit der Hir - - - - ten Schar:

cresc. *ff*

- - - gen mit der Hir - - ten, der Hir - ten Schar: das ew' - ge

p *cresc.* *ff*

sin - - - - gen mit der Hir - ten, der Hir - ten

ff

das ew' - ge

ff

das ew' - ge

F

cresc.

das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

das Heil wird of - fen - bar, das ew' - ge

Heil, das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das ew' - ge Heil, das

Heil, das ew' - ge Heil wird of - fen - bar,

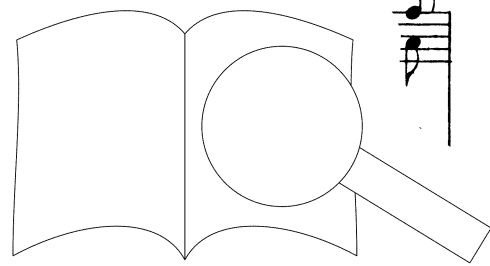
das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

das Heil wird of - fen - bar, das ew' - ge

Heil, das ew' - ge Heil, das ew' - ge Heil, das

Heil, das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!

Heil, - das Heil wird of - fen - bar!

Heil - - - wird of - fen - bar!

ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!

ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!

Heil, - das Heil wird of - fen - bar!

Heil - - - wird of - fen - bar!

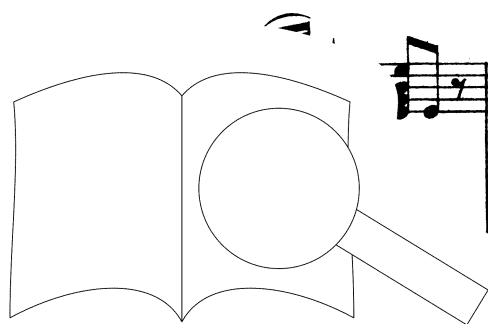
ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!

ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!

Heil, - das Heil wird of - fen - bar!

Heil - - - wird of - fen - bar!

ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!



Nº 15. Recitativ.

Tenor. **Evangelist.**

Es be - gab sich a - ber zu der Zeit, — dass ein Ge -

Clavier. *p*

5

bot vom Kai-ser Au - gus - tus aus - ging, dass al - le Welt ge - schät - zet

10

Je - der-mann ging, — dass er — e, ein jeg - li - cher in sei - ne

15

ich auch auf Jo - seph aus Na -

20

- za-reth, in das jü-di-sche Land, zur Stadt Da- - vids, die da hei-sset

24

Beth - le - hem, da - rum, dass er von dem Hau - se und Ge-schlecht Da -

28

- vid's war, auf dass er sich schät-zen lies-se M. -nem ver-

32

trau - ten Wei - - et und die war schwan - ger.

ate sostenuto.

pp

36

Recit.

Und als

n die

41 **Andante.**

Zeit, dass sie ge - - bä - - ren soll - te.

pp

46 **Recit.** **Andante.**

Und sie ge - - bar ih - ren er - sten Sohn,

p

50 **Recit.**

und wi - ckel - te ihn in Win - - deln i, ei - ne

54 **Andante.**

Krip - pe, denn sie , kei - - nen Raum in der Her -

57

Nº 16. Chor.

Listesso tempo.

pp (Mel.) „Es ist ein Ros?“

Sopran. 1. Es ist ein Ros' ent - sprun -
das ich mei -

Alt. *pp* 1. Es ist ein Ros' ent - sprun -
das ich mei -

Tenor. *pp* 1. Es ist ein Ros' ent - sprun -
das ich mei -

Bass. *pp* 1. Es ist ein Ros' ent - sprun -
das ich mei -

Clavier. Listesso tempo.

5

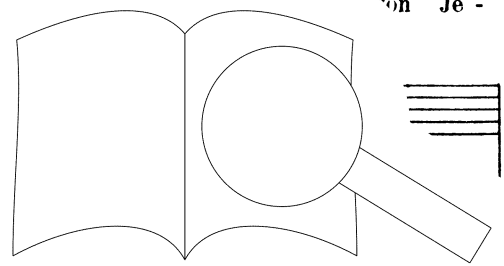
gen ne, ei - von

gen ne, aus ei - ner da - von Je -

gen ne, aus ei - ner da - von Je -

ge aus ei - ner von Je -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ner Wur - - - zel zart, wie
Je - sai - - - as sagt, hat

Wur - - - zel zart,
sai - - - as sagt,

Wur - - - zel zart,
sai - - - as sagt,

Wur - - - zel zart,
sai - - - as sagt,

uns die Al - - ten sun
uns ge - - bracht al - - lei -

wie uns die Al - ten sun
hat uns ge - bracht al - lei -

wie uns die
hat uns ge -

wie uns die
hat uns ge -

ten sun - - gen,
al - lei - - n

gen,
ne,
gen,
ne,
gen,
ne,
ten sun - - gen,
al - lei - - n

20

von Ma - ri - a, Jes - se kam die rei - ne

von Ma - ri - a, Jes - se kam die rei - ne

von Ma - ri - a, Jes - se kam die rei - ne

von Ma - ri - a, Jes - se kam die rei - ne

24

Art, Magd, ein tes Blüm - lein ew' - gem

Art, Magd, und hat ein Blüm - lein ew' - gem

Art, Magd, und hat ein Blüm - lein ew' - gem

Art, Magd, und hat ein Blüm - lein ew' - gem

bracht,
Rath,

mit - - ten im kal - ten
hat - - sie ein Kind ge -

bracht,
Rath,

mit - - ten im kal - ten Win -
hat - - sie ein Kind ge - bo -

bracht,
Rath,

mit - ten im kal - - ten
hat sie ein Kind ge -

bracht,
Rath,

mit - ten im kal -
hat sie ein Kind

Win - - - ter
bo - - - ren

zu der hal -
zu der hal -

- - - - ter
- - - - ren

wohl zu der hal -
wohl zu der hal -

Win - -
bo - -

wohl zu der hal -
wohl zu der hal -

40

1.

- ben Nacht.

- ben Nacht.

- ben Nacht.

- ben Nacht.

2. Das Rös - lein,

2. Das Rös-lein,

2. Das Rös-lein,

1.

84

2.

Nacht.

Nacht.

Nacht.

N

Nº 17. Zwischenspiel.

Clavier.

Andantino.

p

6

13

18

22

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

The musical score is for a piece titled 'Nº 17. Zwischenspiel.' in 'Andantino' tempo. It is written for 'Clavier' (keyboard) and begins with a piano (*p*) dynamic. The score is presented in five systems, each with a measure number (6, 13, 18, 22) at the start of the first staff. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as notes, rests, and slurs. A large, diagonal watermark reading 'PROBE PARTITUR' is overlaid across the middle of the page. Below this, smaller text reads 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'. In the bottom right corner, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it, and a small musical staff with a key signature of one sharp (F#).

Nº 18. Duett.

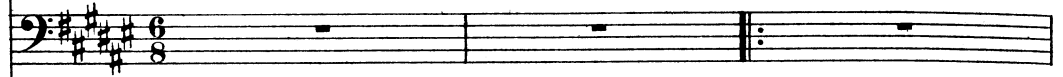
L'istesso tempo.

(Mel., „Resonet in laudibus.“)

Sopran.
(Maria.)

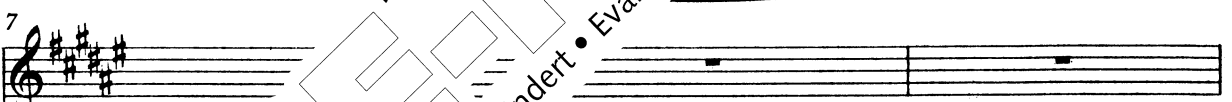
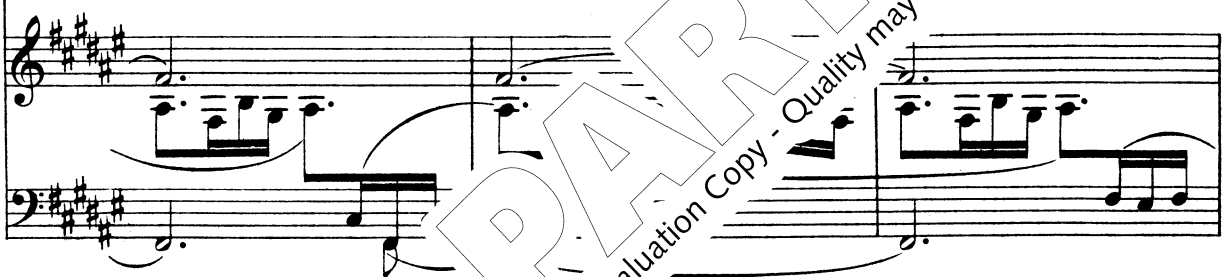
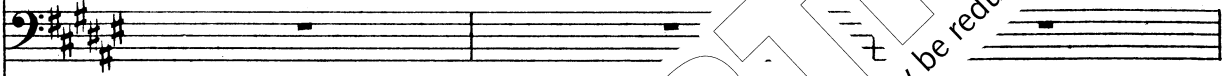
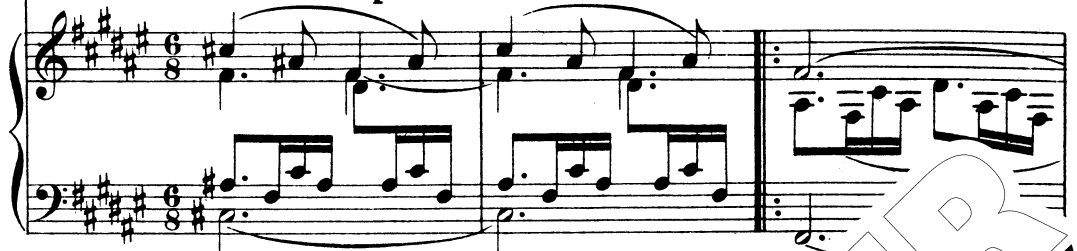


Baryton.
(Joseph.)



L'istesso tempo.

Clavier.



10

Äug - - lein zu, o Je - - su!
sehr dein Kind, Ma - ri - - a!

13

O ge - be - - ne - dei - - te Nacht, o hei - li - ge N
Lob und Preis dem rei - chen Gott, dem rei - chen

16

da in die Welt der sei - nen Soh der Sün - der sich hat ein - ge -
Ar - men hat ge - wandt vom Him - mels -
Heil der Sün - der sich hat ein - ge -
als Ar - - men hat ge - wandt vom Him - mels -

20

stellt! Ei - - a! Ei - - a! lass uns wie-gen das
thron! Ei - - a! Ei - - a! lass uns wie-gen das

24

Kin-de-lein, o Jo - - seph!
Kin-de-lein, o Jo - - seph!

Kin-de-lein, Ma - ri - - a!
Kin-de-lein, Ma - ri - - a!

her-ab ihr
her-ab ihr

28

Ster - - ne ne - lein aus dunk - ler Nacht,
En - - ge - ge - lein zum finst - ren Stall,

ihr Ster - ne - lein aus dunk - ler Nacht, schei - -
ihr En - ge - lein zum finst - ren Stall, erüsst das

31

schei - net, dass das Kind - lein süß im Trau - me
 grüsst das Kind mit Psal - men und mit sü - - - ssem

- - net, dass das Kind - lein süß im Trau - me
 Kind mit Psal - men und mit sü - - - ssem

34

lacht. _____
 Schall! _____

lacht. _____
 Schall! _____

38

lacht. _____
 Schall! _____

lacht. _____
 Schall! _____

2.
morendo

Nº 19. Chor der Engel.

The image shows a page from a musical score for 'Gloria' by Franz Schubert. The score is for Soprano, Alto, Tenor, and Piano. The tempo is marked 'Andante'. The key signature is G major (one sharp). The time signature is 4/4. The lyrics are in German. The Soprano part has the lyrics 'Wir grüßen dich, mit'. The Alto part has the lyrics 'O heiliges Kind, wir grüßen dich, mit Harfen'. The Tenor part has the lyrics 'O heiliges Kind, wir grüßen dich, mit'. The Piano part has the lyrics 'O heiliges Kind, wir grüßen dich, mit'. The score is written in a traditional musical notation style with staves and notes.

6

Har - fen - klang und Lob - - ge - sang, o hei - li - ges Kind,
klang und Lob - - ge - sang, o hei - - - - - ir en dich, wir
Har - fen - klang und Lob - - ge - sang, o hei - li - ges Kind,
klang und Lob - - ge - sang, o hei - - - - - ir en dich, wir
Har - fen - klang und Lob - - ge - sang, o hei - li - ges Kind,
klang und Lob - - ge - sang, o hei - - - - - ir en dich, wir

pp
pp
pp

10

A

grü - sen

du liegst in

Ruh, du hei - li - ges

grü -

Du liegst in Ruh, o

Du liegst in Ruh, du

Kind, wir hal - ten Wacht in dunk - ler Nacht,
 — du hei - li - ges Kind, wir hal - ten Wacht — in dunk - ler
 — du hei - li - ges Kind, wir hal - ten Wacht in dunk - ler

cresc.

p

wir hal - ten Wacht, du hei - li - ges Kind!
 Nacht, — wir hal - ten Wacht, — hal - ten
 Nacht, wir hal - ten Wacht —

B

pp

in d- Wacht
 wir hal - ten Wacht, —
 — ler Nacht, in dunk - ler Nacht, wir

p

pp

pp

B

33 *dim. e rit. - ppp* *C a tempo*

hal - - ten Wacht in dunk - - ler Nacht,

dim. ppp

wir hal - ten Wacht in dunk - - ler Nacht, o hei - li - ges

o hei - li - ges Kind, *p*

dim. e rit. - ppp *C a tempo*

ppp

p

39 *p*

wir grüs - sen dich, mit Har - fen - klang und Lob - ge - sang

Kind, wir grüs - sen dich, mit Har - fen - klang und Lob - ge - sa

— wir grüs - sen dich, mit Har - fen - kl ob hei - li - ges Kind, wir

44 *p*

grüs - sen dich!

ppp

wir grüs - sen dich!

ppp

wir grüs - sen dich!

wir grüs - sen, grüs - - sen di

pp

dich!

Nº 20. Recitativ.

Tenor. **Evangelist.**

Und es wa - ren Hir - ten in der - sel - bi - gen Ge - gend auf dem

Clavier.

4

Fel - de bei den Hür - - den, die hü - te - ten des Nachts ih - re Her - - de. Und

8

sie - - he, des Herrn En - gel trat zu ih

12

- - heit des Herrn ch - te um sie; und sie

16

Und der I

21 **Andante.**
Alt.

Engel.

Fürch - tet euch nicht, fürch - - tet euch

26

nicht! Sie - he, ich ver - kün - di - ge euch gro - sse Freu -

31

die al - lem Volk wi - der - fah - ren v fürch - tet euch

36

anneuch ist heu - te der Hei - lar tus, der

41

Herr, in der Stadt Da - vids; und das habt zum Zei - chen: ihr wer-det

46

fin - den das Kind in Win - deln ge - wick - elt und in ei - ner Kri-

52

- pe lie - - gend. Recit. Evangelist. bei dem En-gel die Men-ge der

58

ren, die lo - - be - tr

Nº 21. Chor der Engel.

Maestoso.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

ff

ff

ff

ff

Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh-re sei Gott

Eh-re, Eh-re, Eh-re sei Gott, Eh - re sei Gott

Eh-re, Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he, Eh-re,

Eh-re, Eh-re, Eh-re sei Gott in der Hö-he,

Maestoso.

Clavier.

7
 in der Hö - - -
 in der Hö - -
 Eh - re sei G
 Eh - re, Eh - re sei Gott in der
 Eh - re, Eh - re sei Gott,
 Eh - re sei Gott, Eh-re sei Gott

13

A

Gott in der Hö - he, Eh - re, Eh - re sei

Hö - he, Eh - re, Eh - re sei

Eh - re sei Gott in der

he, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re, Eh - re sei

A

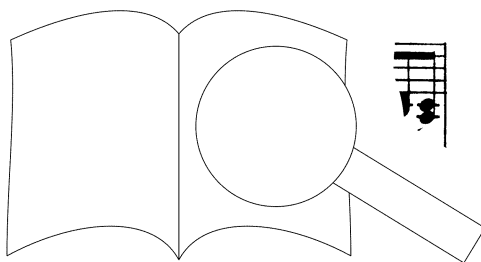
19

Gott, Gott in der Hö - he, in der Hö - he, und Frie - de, in der Hö - he,

Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he,

Hö - he, in der Hö - he, und Frie - de,

Gott in der Hö - he,



und den Men-schen ein Wohl - ge -
 und den Men-schen ein Wohl - ge - fal - len,
 Frie - - de auf Er - - den
 und den Men-schen ein Wohl - ge -

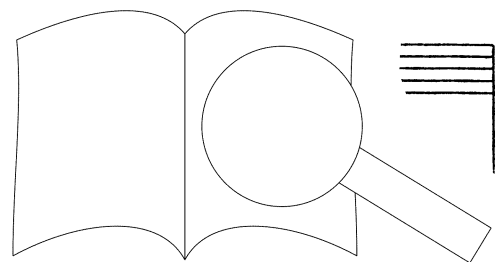
und den Men-schen ein Wohl - ge -

Carus-Verlag

fal - len,
 und Frie - - de,
 und den Men-schen ein
 auf Er - - den
 und den Men - - schen ein
 und den Men-schen ein

fal

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Wohl - ge - fal - len, ein Wohl - ge - fal - len,
 und den Men - schen, den Men - schen,
 Wohl - ge - fal - len, und den Men - schen, den Men - schen,
 Wohl - ge - fal - len, den Men - schen, den Men - s -

pp

C

ein Wohl - ge - fal - len, und de auf Er -
 den Men - schen and Frie - de
 den und Frie - de,
 schen, und Frie - de, Frie - de auf Er -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

den, Frie - - de auf Er - - den. Eh - - re sei Gott

auf Er - - den. Eh - re sei

und Frie - - de, Frie - - de auf Er - - den. Eh - re, Eh - re,

- - - den. Eh - re sei Gott, F'

D ff

D

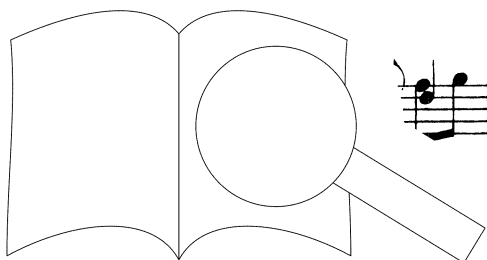
in der Hö - - he, Eh - Gott, Eh - re

Gott in der Eh - - re sei

Eh - re sei he, Eh - re sei Gott

Eh in der Hö - - he, Eh - re in der

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



sei in der Hö - - - - - he, *poco rit.*

Gott in der Hö - he, sei Gott in der Hö - he,

in der Hö - - he, Eh - re sei Gott in der Hö - - he,

Hö - he, sei Gott, sei Gott in der Hö - he,

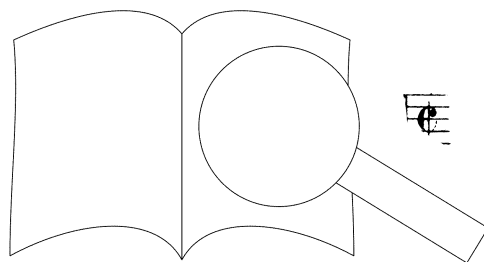
Eh - re

Eh

sei Gott in der Hö - - -

Eh - re sei Gott in der Hö - - -

fff



Nº 22. Vorspiel und Choral. (Gemeinde.)

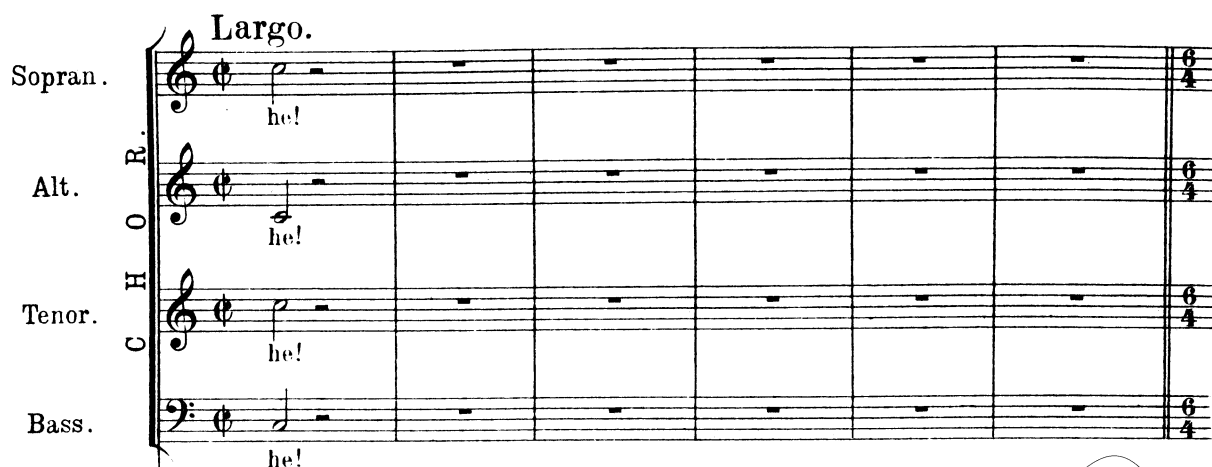
Largo.

Sopran. he!

Alt. he!

Tenor. he!

Bass. he!



Largo.

I.

Orgel.

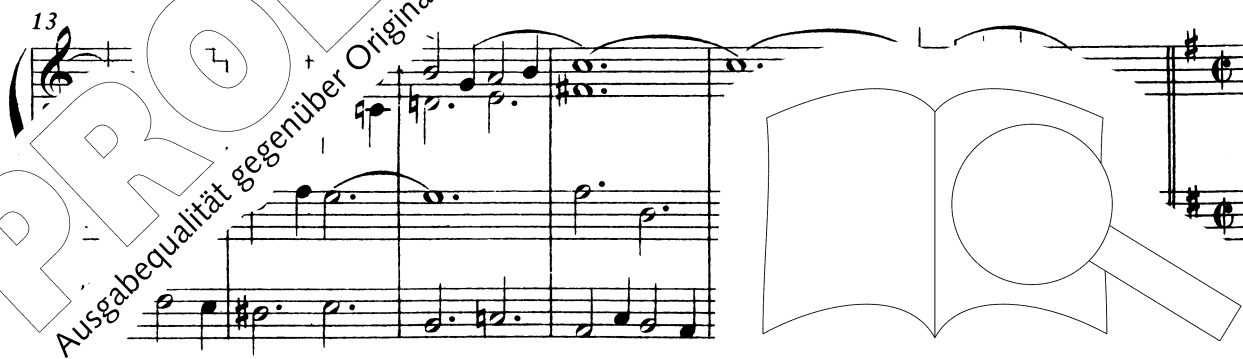
Volles Werk.



II.



13



20

I.

26

II.

31

36

Gemeinde: { Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr' und
da - rum, dass nun und nim - mer - - mehr uns

(Mel. „Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.“)

42

Dank für sei - - ne Gna - - - de; } ein W ge -
rüh - ren kann kein Scha - - - de; }

46

fall'n Gott an uns gross' Fried' ohn'

51

Un - - - - - ad' hat nun ein En - - - - de.

56

DRITTER THEIL.
Die Anbetung.
Nº 23. Hirtenmusik.

Clavier.

Allegretto.

p *espr.*

5

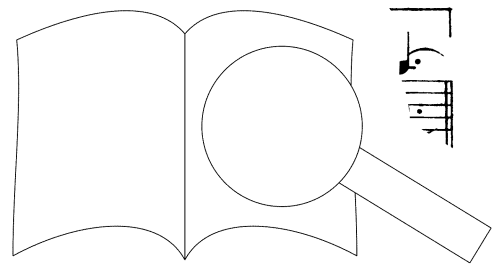
10

1.

14

20

25



Nº 24. Chor der Kinder.

Listesso tempo.

Sopran I.
Sopran II.
Alt.

Clavier.

mf *cresc.*

5

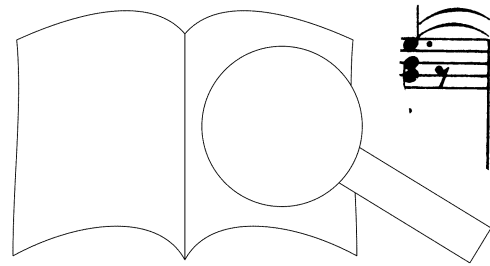
(Mel. „Quem pastores I

1. Kommt un- ri - stum eh - - ren,
nat - ge - ge - - ben,

lasst uns Chri - stum eh - - ren,
was Gott hat ge - ge - - ben,

kommt und lasst uns Chri - stum eh - - ren,
was Gott hat ge - ge - - ben,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



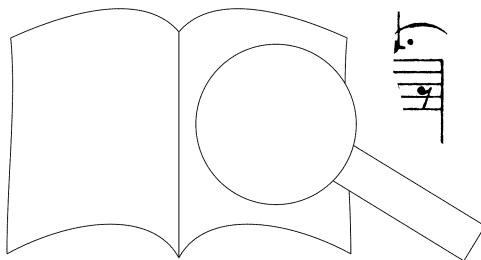
Herz und Sin - - nen zu ihm keh - ren,
sei - nen Sohn zum ew' - gen Le - ben,

Herz und Sin - - nen zu ihm keh - ren,
sei - nen Sohn zum ew' - gen Le - ben,

Herz und Sin - - nen zu ihm keh - ren,
sei - nen Sohn zum ew' - gen Le - ben,

sin - die - lich, lasst euch hö - ren,
kann und wird uns he - ben

sin - get fröh - lich, lasst euch hö - ren,
die - ses kann und wird uns he - ben



23

wer - thes dem Volk der Chri - sten - heit.
aus dem Leid in's Him - mels Freud!

wer - thes dem Volk der Chri - sten - heit.
aus dem Leid in's Him - mels Freud!

wer - thes dem Volk der Chri - sten - heit.
aus dem Leid in's Him - mels Freud!

29

1. 2. Se - het, 3. Ja - kobs Stern ist auf - ge
2. Se - het, 3. Ja - kobs Stern ist
2. Se - het, 3. Ja - kobs St gen,

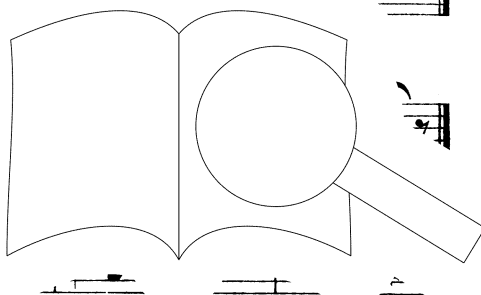
35

a - li - che Ver - lan - gen,
das sehn - li - che Ver - lan - gen,
stillt das sehn - li - che

bricht den Kopf der al - ten Schlan-gen
bricht den Kopf der al - ten Schlan-gen und
bricht den Kopf der al - ten Schlan-gen

und zer - stört der Höl - le Reich.
zer - stört der Höl - le Reich
und zer - stört der Höl - le

ff



Nº 25. Recitativ und Chor der Hirten.

Recit.

Evangelist.

Tenor.

Und da die En - gel von ih - nen gen Him - mel

4

fuh - - ren, spra - chen die Hir - ten zu ein

Moderato.

Alt. (Knaben.)

C H O R.

Tenor.

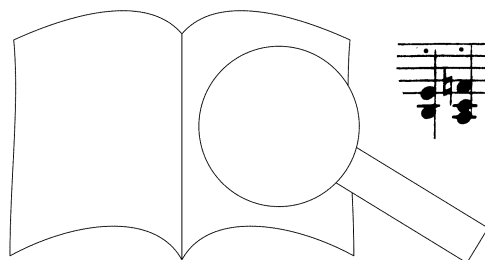
Bass. *mf dol*

mf dolce

Lasst uns nun

ge - hen gen Beth - - le - hem, Lasst uns nun

Beth - - le - hem und die Ge - schich - te se - - hen, die da ge -



ge - hen gen Beth - - le - hem und die Ge - schich - te se - - hen, die da ge -
 gehn, und die Ge - schich - te se - - hen, die da ge - sche - - hen ist,
 sche - - hen ist, und die Ge - schich - te se - - - - hen, lasst

sche - hen ist, lasst uns nun ge - hen
 lasst uns nun ge - hen gen Beth - - le - - te
 uns nun ge - hen, lasst uns nun ge - hen, u. Beth - - le - -

hem, und die Ge - ans der Herr kund - - ge - than hat.
 se - hen, - hen, die uns der Herr kund - - ge - than hat.
 sch - te se - hen, die uns der Her

Nº 26. Chor.

Andantino.

Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.

Clavier.

6 (Altböhmische Mel.)

p

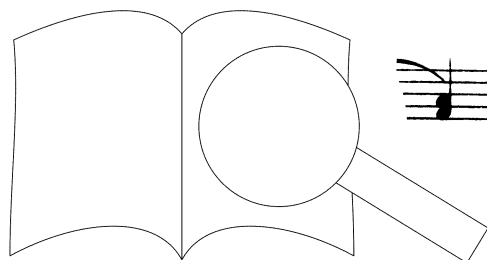
Kom - met, ihr Hir - ten, ihr

kom - met, ihr Män -

Kom - met, ihr Hir - ten, ihr

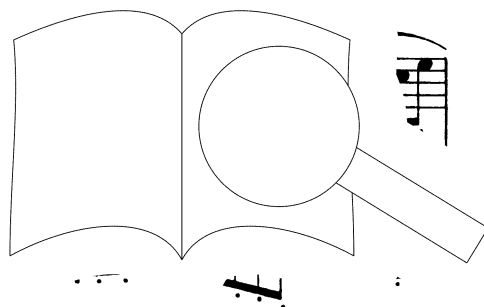
Kom - met, ihr Hir - ten, ihr

Kom - met, ihr Hir - ten, ihr



- - ner und Frau'n,
Män-ner und Frau'n,
Män-ner und Frau'n, kom-met, das lieb-li - che Kind-lein zu schau'n,
Män-ner und Frau'n,

kom-met, das lieb-li - che Kind-lein zu schau'n!
kom-met, das lieb-li - che Kind-lein zu schau'n!
kom-met, das Kind-lein zu schau'n!
kom-met, das Kind-lein zu schau'n!



mf Chri-stus, der Herr, ist heu-te ge-bo-ren, Chri-stus, der Herr, — der Herr, den

mf Chri-stus, der Herr, ist heu-te ge-bo-ren, Chri - - stus, Chri-stus, der Herr,

mf Chri-stus, der Herr, ist heu-te ge-bo-ren,

mf Chri-stus, der Herr, ist heu-te ge - - bo - ren, den

mf

cresc. Gott — zum Hei-land euch hat er-ko-rer

cresc. den Gott zum Hei-land euch hat e

cresc. den Gott zu

cresc. and euch hat er-ko - -

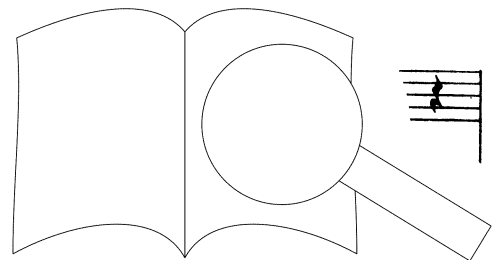
mf fürch - - tet euch

mf euch nicht, fürch - - tet euch

mf hat er - ko - - ren; fürch - - tet euch

mf - tet euch

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36

B_p

nicht!

Las-set uns

nicht!

nicht!

nicht!

*p***B**

42

se - hen in Beth-le - hem's Stall,

- le - hem's

uns se - hen in Beth-le - hem's

Las - set uns se - hen in Beth-le - hem's

Las-set uns se - hen in Beth-le - hem's

Stall, was uns ver -

Stall, was uns ver -

Stall, was uns ver - heissen der himm-li - sche Schall, was uns ver -

Stall, was uns ver -

p

f

f

f

p

heissen der himm-li - sche Schall.

heissen der himm-li - sche

he -

f

ae Schall.

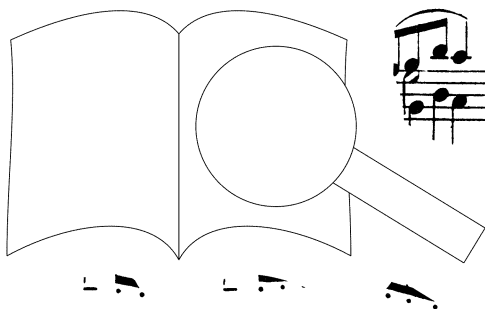
C

heissen der himm-li - sche Schall.

heissen der himm-li - sche

he -

f



61

mf Was wir dort fin-den, las-set uns kün-den, las-set uns kün - den, las-set

mf Was wir dort fin-den, las-set uns kün-den, las-set uns prei - - sen,

mf Was wir dort fin-den, las-set uns kün-den,

mf Was wir dort fin - - den, las-set uns kün - den,

mf

65

uns prei - sen in from - men W

las-set uns prei-sen in from-

las-set un sen in from-men Wei - sen, Hal - -

rei-sen in from-me

ja, Hal - -

le - lu - ja, Hal - -

ff

ff

ff

ff

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

70

- le - lu - ja!

- le - lu - ja!

- le - lu - ja!

- le - lu - ja!

75

dim. e rit.

Nº 27. 2e

Tenor.

Evangelist.

Und s. d und fan - den bei - de, Ma -

Clavier.

4

seph, da - zu das Kind

Nº 28. Solostimmen und Chor.

Allegro.

Sopran. I
Alt. L
Tenor. O
Bass. S

Sopran. R.
Alt. O
Tenor. H
Bass. C

Clavier

A.

(Mel. „In dulci jubilo“)

Nun singet und seid froh,

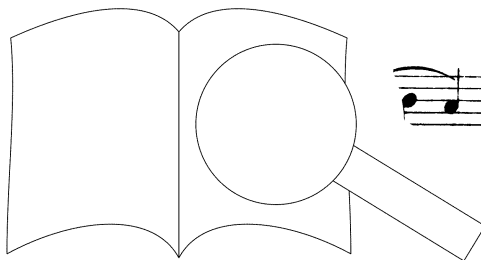
Nun singet, nun singet, nun singet und seid

Nun singet, nun singet, nun singet und seid

Nun singet, nun singet, nun singet und seid

Nun singet, nun singet, nun singet und seid

Nun singet, nun singet, nun singet und seid



jauchzt Al-le und sagt so: _____

froh, _____ jauchzt Al-le, jauchzt Alle, ja

froh, _____ jauchzt Al-le, ja le und sagt

froh, _____ Alle, jauchzt Al-le und sagt

froh, _____ zt Al-le, jauchzt Alle, jauchzt Al-le und sagt

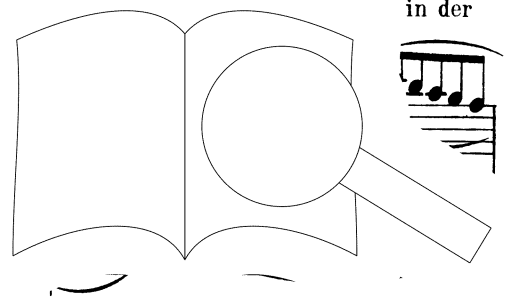
uns - res Her - zens Won - ne, uns - re
 uns - res Her - zens
 uns - res Her - zens Won - ne, uns - re
 uns - res Her - zens Won -

SO: _____
 SO: _____
 SO: _____
 SO: _____

A
 mf

18
 I.
 L.
 O.
 S.
 Won - ne
 Won - ne
 Won -
 liegt in der Krip - pe
 er Krip - pe blos, liegt in der Krip - pe
 er Krip - pe blos,
 liegt in der

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



B

I. *blos, und leuch - tet als die*

L. *blos, und leuch - tet als die*

O. *und leuch - tet als die Son - ne in*

S. *Krip - pe blos, und leuch - tet als die Son - ne in*

B

Son - ne in seiner Mut - ter Schooss.

Son - ne in sei - ner Mut - ter Schoor

sei - ner Mut - ter Schooss.

sei - ner Mut - ter Schoor

...tet, und leuchtet, und leuch - tet als die

und leuchtet, und leuchtet, und leuch - tet als die

und leuchtet, und leuchtet, und leuch - tet als die

und leuchtet, die

Du bist A und 0, _____

Du bist A und 0, _____

Du bist A und 0, _____

Du ___ bist A _____ und 0, _____

Son - ne, du bist, A und

Son - ne, du bist, A und

Son - ne, du bist, A und

Son - ne, du bist, du bist A und

C

du — bist A — und O!

du bist A und O!

du — bist A — und O!

du bist A und O!

O, bist A —

O, bist A — und O,

O

O, bist A — und O!

O, bist A — und O!

38

C H O R.

Wo ist der Freuden-

D

D

42

mf

Wo ist, wo ist, wo ist — der Freu -

mf

Wo ist, wo ist, wo ist —

mf

Wo ist, wo ist, wo

mf

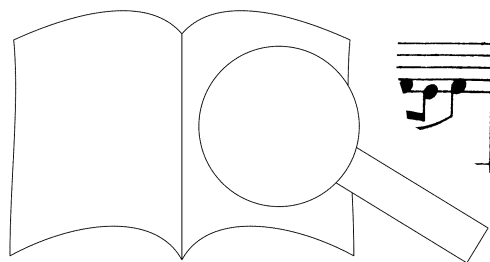
Wo ist, w

ort?

Freu - den - ort?

wohl

ort?



wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn

wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn

wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn

wohl nir - gend mehr, wohl nir - ge

nir-gend mehr denn dort,

mf

50

E

dort, —

dort, —

dort, —

dort, —

da die En - gel sin - - gen, En - gel

da die En - gel sin - - gen,

d

E

54

C H O R.

sin - - gen

sin - - gen

sin -

en Heil' - gen all,

mit —

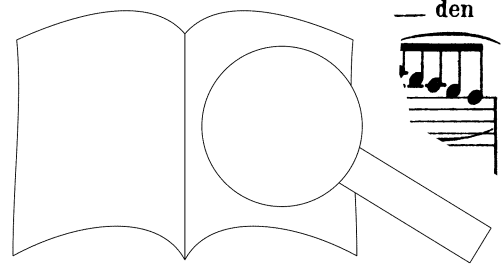
mit den Heil' - gen

mit den Heil' - gen

mit —

den

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



58

F *cresc.*

all, und die Psal - - - men

all, und die Psal - - - men

und die Psal - - - men klin - - - gen im

Heil' - gen all, und die Psal - - - men klin - - - gen im

F *cresc.*

und Psal - men klin - - - mels-

und Psal - - - nen Him - mels-

und Psal - - - ho - hen Him - mels-

gen im ho - hen Him - mels-

klin - - gen im ho - hen Him -

klin - - gen mels - saal;

ho - - -

as - saal;

mf

Carus-Verlag

PROBE PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

saal; ei - a, ei - a, ei - a, wär'n wir,

saal; ei - a, ei - a, ei - a, wär'n wir,

saal; ei - a, ei - a, wär'n wir,

saal; ei - a, ei - a, ei - a,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

ei - a, wär'n wir da,

70

ff *rit. - - - a tempo*

da, wär'n wir da, wär'n wir da!

da, wär'n wir da, wär'n wir da!

da, wär'n wir da, wär'n wir da!

da, wär'n wir da, wär'n wir da!

ff *rit. - - - a tempo*

ei - a, wär'n wir da, wär'n wir da!

ei - a, wär'n wir da, ei - a, ei - a, wär'n a.

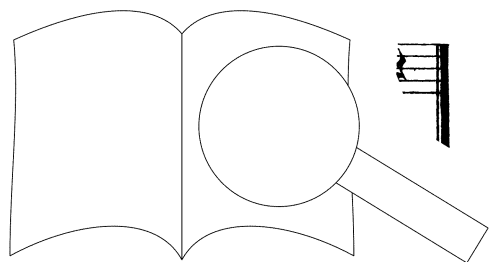
ei - a, wär'n wir da, ei - a,

ei - a, wär'n wir da, ei - a, wir da!

f *rit. - - - a tempo*

74

f



Nº 29. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.

Da sie es a - ber ge - se - hen hat - ten, brei - te - ten

Clavier.

mf

4

sie das Wort aus, wel - ches zu ih - nen von die - sem Kin -

9

war. Und Al - le, vor er - wunder - ten sich der Re -

14

den die Hir - ten ge - sa -

Nº 30. Solo und Chor der Hirten.

(Mel. aus dem 17. Jahrh.)

Andante.

dolce

Tenor Solo.

1. Als ich bei
2. Er sagt, ein
3. Das Kind zu

Tenor I.

Tenor II.

Bass I.

Bass II.

Clavier.

Andante.

5

mei-nen Schafen wach't,
Kindläg' da im Stall,
mir sein Äug-lein wandt',

dolce

1. Als

dolce

wach't,

läg' da im Stall,

zu mir sein Äuglein wandt',

10

ein En - gel mir die Botschaft bracht,
und sollt' die Welt er - lö - sen all;
mein Herz gab ich in sei - ne Hand,

ein En - gel mir die Botschaft

und sollt' die Welt er - lö - sen

mein Herz gab ich in sei - ne

15

mf 1.2.3. dess' bin ich froh,

„froh, froh,

bracht,

mf 1.2.3. dess'

f froh, froh,

all;

in ich froh,

f froh, froh, froh,

Hand.

ein ich froh,

f froh, froh, froh,

„dess' bin ich froh,

cresc.

19

mf

sin - get dem Her-ren Glo - - - ri - - a!

p

froh,

sin - - get dem Her-ren

froh,

p sin-get dem Her-ren

froh,

p sin-get dem Her-ren

froh,

p sin-get d~*f p*

23

3 mal.

Glo - - ri - a!

Glo - ri - a!

Glo -

Glo

3 mal.

Nº 31. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.

Clavier.

Ma - ri - a a - ber be - hielt al - - le die - se

Wor - te und be - we - ge - te sie in ih - rem Her

zen. Und die Hir - ten kehr - ten wie - - - - - se - ten und

lob - ten Gott A - - - - - hört und ge - se - - - - - hen

gamente
wie denn zu ih -

Nº 32. Solostimmen und Chor.

Andante.

Tenor I.

I.
L

Tenor II.

Bass I.

S

Bass II.

Sopran.

R.
O

Alt.

Tenor.

H
C

Bass.

Ge - lo - bet sei der Herr, der Gott Is -

Clavier.

And.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5

I.
L.
O.
S.

els, denn er hat be - sucht und er - lö - - -

9

A

- - - set sein Volk.

hal-le - lu - - -

lu - ja, hal-le - lu -

Hal-le - lu - ja, hal-le - lu -

Hal-le - lu -

hal-le - lu -

lu - ja, hal-le - lu -

Hal-le - lu - ja, hal-le - lu -

Hal-le - lu -

dim. pp

A

PROBE-PARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Und hat uns aufge - rich - tet ein Horn des Heils im Hause seines Die - ners Da -

ja!
ja!
ja!
ja!

hal-le-
hal-le-
hal-le-

ja!
ja!
ja!
ja!

hal-le-
hal-le-
hal-le-

17 **B**

Dass er die Barm-her - zigkeit er -

lu - ja, hal-le - lu - ja!

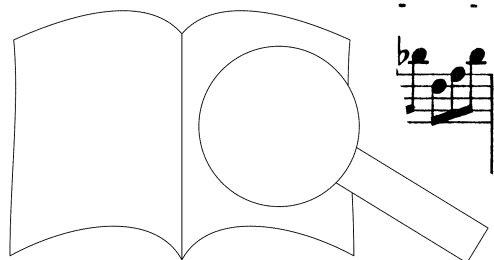
lu - ja, hal-le - lu - ja!

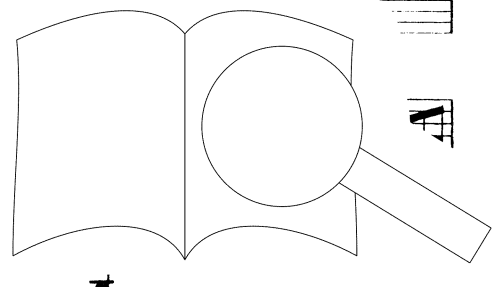
lu - ja, hal-le - lu - ja!

lu - ja, hal-le - lu - ja!

21

Vä - tern und ge-däch -





Furcht un - ser Le - - - ben lang.

dolce

Durch

hal-le - lu - ja. h-

hal-le -

dim.

hal-le - lu - - -

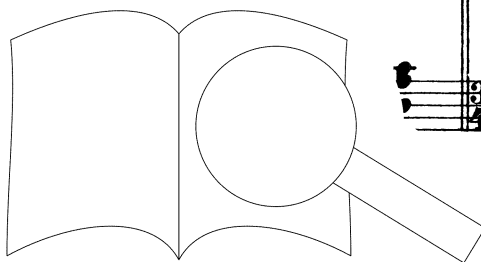
dim.

hal-le - lu - - -

dim.

hal-le - lu - - -

D



37 (♩ = ♩) Gleiche Viertel.

dolce
Durch die herz - li-che Barm - her - zig-keit

dolce
Durch die herz - li-che Barm - her - zig-keit

— die herz - li-che Barm - her - zig-keit Got-tes,

dolce
Durch die herz - li-che Barm

p
ja!

p
ja!

p
ja!

p
ja!

(♩ = ♩) Gleich

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43

Got-tes, durch wel-che uns be - sucht hat der

Got-tes, durch wel-che uns be - sucht hat der

durch wel-che uns be - sucht hat der Aufgang aus der Hö-he,

Got-tes, durch wel-che uns be - such' er

49

Auf - gang aus der Hö-he, auf dass er er -

Auf - gang aus der Hö-he, er er - schei-ne de - - nen, er -

er - schei-ne de - - - - - nen,

auf dass er er - schei-ne de - - - - - nen,

55

scheine de - - nen, die da si - tzen in Fin-ster-niss und Schattendes

schei - ne de - - nen, die da sitzen in Fin-ster-niss

die da si - tzen in Fin-ster-niss und Schat-

die da si - - - tzen in Fin-ster-niss und Schat - -

dim.

p

dim.

dim.

62

To - des.

und Schatten des To -

- ten des To -

ten

s, und rich - te unsre Fü - sse auf den

- des.

dim.

dolce

F

f

69

*dolce**pp*

und rich-te unsre Fü-sse auf den Weg—des Friedens, auf den

und rich-te unsre Fü-sse auf den Weg—des Friedens, auf den

Weg—des Friedens,

auf den Weg des Friedens,

und rich-te unsre Fü-sse auf den Weg—des Friedens, auf den Weg des Friede—



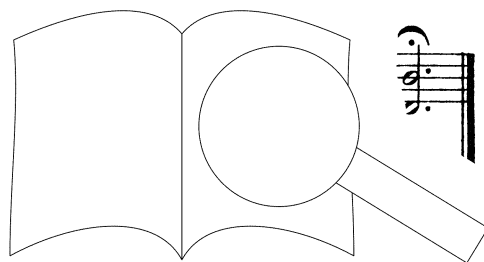
76

Weg—des Frie—de

Weg—des Frie—

auf den W ns.

dens.



№33. Doppelchor und Kinderchor.

Adagio.

I.

Sopran. Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, - al - so hat

Alt. Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, - al - so,

Tenor. Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, - al

Bass. Al - - - so - - - hat Gott die Welt ge - liebt

II.

Sopran. Al - so, so hat

Alt. Al - so, - so hat

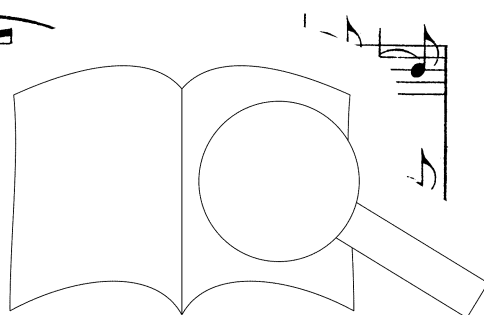
Tenor. al - so hat

Bass. al - so hat Gott

Sopran und Alt.
(Kinder.)

Empty musical staves for Soprano and Alto (Children).

Empty musical staves for Soprano and Alto (Children).



6 **A**

Gott die Welt ge-liebt, *p* dass er sei-nen ein-ge-bor - *cresc.*

al - so, *p* dass er seinen ein-ge-bor - - - - - *cresc.*

Gott die Welt ge-liebt, *p* dass er sei-nen ein-ge-bor - - - - - *cresc.*

Gott die Welt ge-liebt, *p* dass er sei-nen ein - ge-bor-nen *cresc.*

Gott die Welt ge-liebt,

Gott die Welt ge-liebt,

Gott die Welt ge-liebt,

— die Welt ge-liebt,

A

p

12

I. C H O R

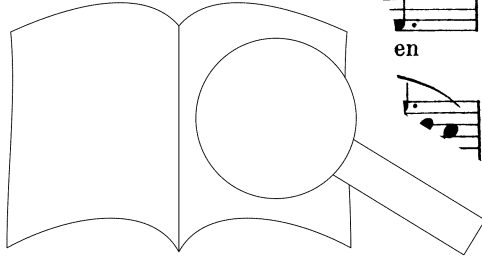
seiv h^r John, seinen ein-ge-

Sohn an gab, seinen ein - - ge-bor-nen

ss er sei - nen ein - - ge - bor - - -

(M^o - - - - -)

cresc.



Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge - liebt.

bornen Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge - liebt.

Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge - liebt.

- nen Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge - liebt.

al - so hat Gott die Welt ge - liebt,

al - so auf dass al - le, d^e

al - so hat Gott die Welt ge - liebt,

al - so hat Gott die Welt ge -

kom - men arm,

B

auf dass al - le, die ihⁿ

ver - lo - - ren, nicht ver - lo - - ren

ihn glau - - ben nicht ver - lo - - ren

auf dass al - le, die an

cresc.

cresc.

cresc.

cresc.

Gott die Welt ge - liebt, — son -

hat Gott die Welt, die Welt ge - liebt, — son -

Gott die Welt ge - liebt, die Welt ge - liebt, son - dern das e-wi-ge Le - ben

hat Gott die Welt ge - liebt, son - dern das e-wi-ge

Gott die Welt ge - liebt, —

Gott die Welt ge - liebt, — son -

Gott die Welt ge - liebt, — son - dern das e-wi-ge Le - ben

Gott die Welt ge - liebt, — son - dern das e-wi-ge Le - ben

Gott die Welt ge - liebt, —

Gott die Welt ge - liebt, — son - dern das e-wi-ge Le - ben

- dern das e-wi-ge Le - ben ha - ben, son -

- dern das e-wi-ge Le - ben ha - ben, son -

ha - - ben, son - - dern das e-wi-ge Le - - ben

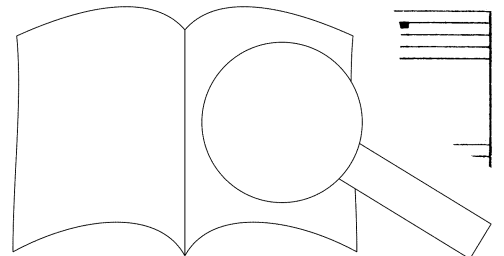
ha - - ben, son - - dern das e-wi-ge

- dern das e-wi-ge Le - ben ha - ben, son -

- dern das e-wi-ge Le - ben ha son -

ha - - ben, - dern das e-wi-ge Le - - ben

ha - - son - - dern das e-wi-ge Le - - ben



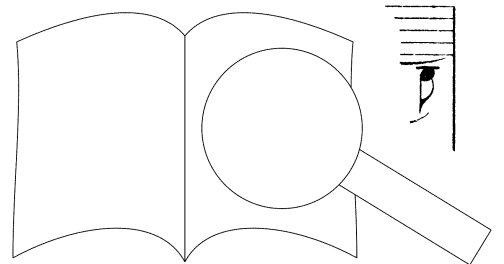
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

- derndas e-wi-ge Le - ben ha - ben, das e-wi-ge Le -

- derndas e-wi-ge Le - ben ha - ben, das e-wi-ge Le - ben

und in dem Him - mel

und in dem Him - mel



Le - - - ben ha - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben,

- ben ha - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben,

- - - ben ha - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - ben,

ha - - - ben, son-dern das e - wi-ge Le - ben ha - be

Le - - - ben ha - ben,

- ben ha - ben,

- - - ben ha - ben,

ha - - - en,

son-dern das

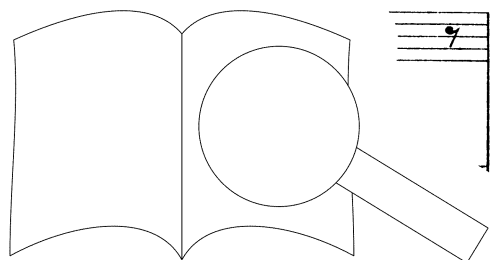
son-dern das

son-dern das

son-dern das

ma

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



das e-wi-ge Le - - - - -

das e-wi-ge Le - - - - -

das e-wi-ge Le - - - - -

das e-wi-ge Le - - - - -

e-wi-ge Le-ben ha-ben, das e-wi-ge Le - - - - -

e-wi-ge Le-ben ha-ben,

e-wi-ge Le-ben ha-ben,

e-wi-ge Le-ben - - - - - ben, das

nen lie-ben Eng-lein

nen lie-ben Eng-lein

- ben ha - ben, sondern das e - wi - ge

- ben ha - ben, sondern das e - wi - ge Le - ben ha - - ben, ___

e - wi - ge Le - ben ha - ben,

- ben ha - ben, - ge

- ben ha - ben, sondern das - ben, ___

- ben ha - ben,

e - wi - ge Le - be

gleich

Hal -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

ff

Le - - ben, das e - - - - - wi - ge Le - - ben

— das e - - - wi - ge Le - - ben, das Le - - ben

sondern das e - wi - ge Le - - - - - - - ben

sondern das e - wi - ge Le - - - ben, das e - wi - ge Le - - - - -

Le - - ben, das e - - - - -

— das e - - - wi - ge Le - - - - - Le - - - ben

sondern das e - wi - - - - - - - - - ben

sondern das e - wi - ge Le - - - - - - - ben

- lu - - - ja!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ha - - - ben, al - so, al - so hat

ha - - - ben, al - so, al - so hat

ha - - - ben, al - so, al - so hat

ha - - - ben, al - so,

ha - - - ben, al - so, al - so hat

ha - - - ben, al - so, al - so

ha - - - ben, al al - so, al - so

ha - - - , al - so, al - so hat

ha - - - , al - so, al - so hat

ha - - - , al - so, al - so hat

ha - - - , al - so, al - so hat

ha - - - , al - so, al - so hat

ha - - - , al - so, al - so hat

rit.

Gott die Welt ge - liebt, hat Gott die Welt ge - liebt.
Gott die Welt, hat Gott die Welt ge - liebt.
Gott die Welt ge - liebt.
Gott die Welt ge - liebt, die Welt ge -

rit.

Gott die Welt ge - liebt.
hat Gott die Welt ge - liebt.
hat Gott ge - liebt.
Gott ge - liebt.

Nº 34. Choral (Gemeinde.) und Nachspiel.

1. Sei wil - le - komm' du ed - ler Gast, den
2. Lob, Ehr' sei Gott im höch - sten Thron, der
(Mel. „Vom Himmel hoch.“)

Orgel.

Volles Werk.

Sün - der nicht ver - schmä - het hast, und kommst in's F
uns schenkt sei - nen ein' - gen Sohn, des freu - et

her zu mir, wie soll ich in - gen dir !
En - gel Schaar, und sin - gen un - es Jahr.

12

14

16

18

20

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Nachwort

Die St. Thomaskirche in Straßburg war gut besucht, als Heinrich von Herzogenbergs Kirchenoratorium *Die Geburt Christi* op. 90 am 16. Dezember 1894, dem 3. Advent, zum zweiten Mal erklang. Herzogenberg, der in früheren Jahren seine Kompositionen eher langsam und bedächtig fertiggestellt hatte, schrieb sein Weihnachtsoratorium – er gebrauchte in Anspielung auf Bachs Weihnachtsoratorium bewußt diesen Ausdruck – im September 1894 innerhalb von nur drei Wochen.

Es folgten zwei weitere große Werke, die Herzogenberg als einen Mann erscheinen lassen, der sich mit großer Energie für die musikalische Neugestaltung des evangelischen Gottesdienstes einsetzte. Die drei großen Alterswerke: *Die Geburt Christi* op. 90, die *Passion* op. 93 und die *Erntefeier* op. 104, bildeten gleichzeitig den Höhepunkt und den Abschluß seines künstlerischen Schaffens.

Der Lebensweg Herzogenbergs führt allerdings nicht zielstrebig auf diese „reformatorische“ Tätigkeit hin. Herzogenberg, dessen Vorfahren aus Frankreich stammten und dessen Familie sich in Besinnung auf ihre Herkunft deshalb auch Herzogenberg-Peccaduc nannte, wurde am 10. Juni 1843 in Graz geboren und auf den Namen Leopold Heinrich Freiherr von Herzogenberg Picot de Peccaduc *katholisch* getauft. Sein Vater bekleidete die Stellung eines Kämmerers und Gubernialsekretärs am kaiserlich-königlichen Hofe in Graz. Herzogenbergs Kindheit verlief ziemlich bewegt. Zuerst kam er in das Jesuitenkolleg in Feldkirch (Vorarlberg). Sein weiterer Bildungsweg führte ihn auf die Gymnasien in München, Dresden und Graz. Schon früh zeigte sich Herzogenbergs universelle Begabung, die durch seine Mutter noch zusätzlich gefördert wurde.¹

Nach Beendigung der Schule nahm Herzogenberg 1861 Studien an der Wiener Universität auf und belegte Jura, Staatswissenschaften und Philosophie. Doch nicht nur auf *diesen* Gebieten der Wissenschaft verstand es Herzogenberg, den Kern der Probleme zu erfassen. Sein Biograph Altmann berichtet, daß Herzogenberg als kompetenter Gesprächspartner auf fast allen Gebieten des Wissens galt. Dennoch kristallisierten sich mit der Zeit besondere Schwerpunkte heraus, so die Geisteswissenschaften, die Musik und die bildende Kunst. 1862 legte er sich schließlich auf *ein* Gebiet fest, um es darin zur Meisterschaft zu bringen: Er wurde Kompositionsschüler von F. O. Dessooff am Wiener Konservatorium. Im Hause Dessooffs merkte er auch die für seine künstlerische Entwicklung entscheidende Bekanntschaft mit Johannes Brahms. In späteren Jahren entwickelte diese Bekanntschaft zu einer innigen Freundschaft ent-

Da Herzogenberg finanziell abgesichert war, konnte nach Beendigung der Studien bei Dessooff, ausschließlich der Komposition widmen. In der folgenden Zeit entstanden Werke. Dies waren Lieder für eine Stimme und Klavier, größere Klavierstücke mit Titeln wie *Fantasiestücke* (op. 4) und *Romane*, die noch deutlich die Hand-

1868 heiratete Herzogenberg die Tochter des hannoverschen Königs, eine Frau, die selbst eine ausserordentliche Talente von ihr, daß sie neben Clara Schumann wäre, die ihm in seinem Leben am meisten nützte. 1868 zogen die Herzogenbergs nach Straßburg, wo sein erstes Konzert.

Von Graz nach Straßburg, wo er in Graz unbefriedigt, die Stadt Bachs eröffnete. Dem allgemeinen Zeitgeist der Zeit entsprach Herzogenberg 1874 den Bach-Studenten als Gründungsmitglieder der *Philo-*phonischen und Alfred Volkland. Die Aufgabe des *Philo-*phonischen, der Pflege und Verbreitung Bachscher Musik. 1874 übernahm Herzogenberg selbst für zehn

1885 wurde er als Professor für Komposition an die königliche Hochschule für Musik nach Berlin berufen. Gleichzeitig bekam er einen Sitz im Senat der Akademie der Künste. Altmann schildert, wie Herzogenberg aufgrund eines Gelenkleidens im Frühjahr 1887 seine akademische Lehrtätigkeit einstellen mußte. 1889 konnte er aber seine Tätigkeit wieder aufnehmen und wurde Vorsteher einer Meisterschule für musikalische Komposition an der Berliner Akademie. Eine Erkrankung seiner Frau zwang ihn, die Lehrtätigkeit erneut zu unterbrechen. Die Herzogenbergs fuhren an die Riviera, wo sie auf Linderung der Leiden hofften. Doch seine Frau erlag, erst 44jährig, ihrem Herzleiden im Januar 1892 in San Remo.

Herzogenberg wurde vom Tod seiner Frau schwer getroffen. Er mußte allein in das Haus „Villa Abendrot“ am Bodensee einziehen, das als Alterssitz für beide gedacht war. Um über den Verlust seiner Frau hinwegzukommen, stürzte sich Herzogenberg nun geradezu in die Arbeit. Er kehrte noch im gleichen Jahr zu seinem Lehramt zurück und übernahm nach Bargiels Tod 1897 zusätzlich noch dessen Kompositionsklasse. In das Haus am Bodensee zog Helene Hauptmann, die Tochter des Thomaskantors und des Komponisten Moritz Hauptmann, die Herzogenberg in den nächsten Jahren pflegte.

Der Tod seiner Frau brachte auch im künstlerischen Leben einen Einschnitt mit sich. Herzogenberg verlor die ganze Kraft der Komposition verlor er sich, ohne aus der katholischen Kirche zu Protestanten zu wechseln. Die kirchenmusikalische Arbeit, wie später auch Max Reger, nicht mehr überzutreten.

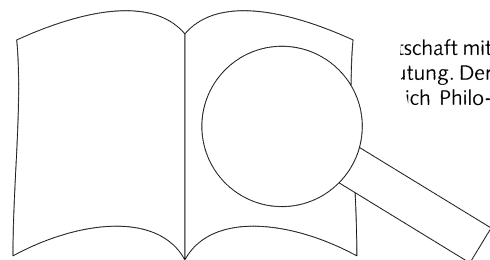
Im Übergang zum 20. Jahrhundert steht die *Erntefeier* op. 104, die Herzogenberg in seinem letzten Lebensjahr schrieb. In der *Erntefeier* steht die *Totenfeier* op. 104, die Herzogenberg in seinem letzten Lebensjahr schrieb. In der *Erntefeier* steht die *Totenfeier* op. 104, die Herzogenberg in seinem letzten Lebensjahr schrieb.

Im Herbst 1897 wurde Herzogenberg wegen der fortschreitenden Krankheit unter niedriger und zog sich aus der Öffentlichkeit zurück. Er gab sich nochmals in ärztliche Behandlung, die jedoch nicht mehr heilbar war. Am Mittag des 9. Oktober 1897 starb Herzogenberg in Straßburg an einer Lungenkrankheit. Da er vom Tod überlebt hatte, hatte er keine Vorkehrungen wegen seiner Beerdigung getroffen, und so wurde er, der zuletzt fast ausschließlich für den evangelischen Gottesdienst gearbeitet hatte, auf Ersuchen der Straßburger Stadt nach katholischem Ritus bestattet.

In der Frühzeit seiner Tätigkeit wurde Herzogenberg von Robert Schumann und Richard Wagner beeinflusst. Dies wird deutlich an Herzogenbergs op. 14, dem *Deutschen Liederspiel*, das nicht nur durch die Titelwahl an Robert Schumann erinnert. In der Sinfonie *Odysee* op. 16 arbeitete Herzogenberg dagegen mit der Leitmotivtechnik Richard Wagners. In Leipzig kam es dann zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Musik Johann Sebastian Bachs. Die Studien besonders der Bachschen Kontrapunkte ließen Herzogenberg zu einer eigenen Tonsprache finden. In der Zeit nach 1875 wurde aber auch die Musik von Johannes Brahms größer.

Neben den Brückenwerken, die Herzogenberg als Brücke zwischen der alten und neuen Musik erblickte, schenkte er auch der Philo-

¹ Vgl. V. Altmann, in: *Herzogenberg*, S. 10.
² Vgl. E. Altmann, in: *Herzogenberg*, S. 10.



loge. Seit 1875 war er in Berlin als Professor tätig und Lehrer an der Musikhochschule. Daneben war er ständiger Sekretär der Akademie der Künste und somit Kollege von Herzogenberg. Spitta schrieb die Bachbiographie schlechthin; sein zweibändiges Werk *Johann Sebastian Bach* (1873/1880) ist als Gesamtschau bis heute unübertroffen. Im Hause Philipp Spittas lernte Herzogenberg dessen jüngeren Bruder Friedrich Spitta (1852–1924) kennen. Dieser war evangelischer Theologe und Musikforscher. 1887 wurde er Professor der Theologie in Straßburg, 1919 in Göttingen. Ab 1898 war Friedrich Spitta Präsident des evangelischen Kirchengesangsvereins für Elsaß-Lothringen.

Seit 1892 beschäftigte sich Herzogenberg mit der Komposition evangelischer Kirchenmusik. 1893 bekam er von Friedrich Spitta die Anregung, verstärkt solche Musik zu schreiben, als dieser ihn bat, geistliche Texte für die Straßburger akademischen Gottesdienste zu vertonen. Herzogenberg kam diesem Wunsch nach, und so bildeten die fünf Hefte vier- bis achttimmiger Liturgischer Gesänge op. 81 den Beginn der Arbeit in der gottesdienstlichen Praxis.

Es war auch Friedrich Spitta, der Herzogenberg veranlaßte, ein größeres Kirchenmusikwerk zu schreiben. Der konzeptionelle Gedanke war, den Chor, begleitet von Instrumenten, außerhalb der geschlossenen liturgischen Form des Gottesdienstes auftreten zu lassen. Da ein günstiger Anlaß zum selbständigen Auftreten des Chores die Weihnachtszeit ist, beschloß Spitta, den Text für ein Weihnachtssoratorium zusammenzustellen und Herzogenberg zu beauftragen, es musikalisch auszuführen. Der Text dazu war keine freie Dichtung, sondern eine Sammlung biblischer Zitate und geistlicher Lieder.

Hinsichtlich der Besetzung dachte Spitta an einfachste Mittel, so an einen vierstimmigen Chor und Harmonium- bzw. Orgelbegleitung. Herzogenberg war diese Besetzung aber zu klein, und Spitta mußte ihn erst davon überzeugen, daß ein großer Künstler auch mit geringen Mitteln etwas Hervorragendes leisten konnte. Herzogenberg trotzte Spitta dennoch Streicher und eine Oboe ab.³

In Herzogenberg hatte die evangelische Kirchenmusik einen Komponisten gefunden, der den Wunsch vieler Chöre, mit einem großen zyklischen Werk auch außerhalb des Hauptgottesdienstes hervortreten zu können, musikalisch in idealer Weise umzusetzen verstand. Einigen Kritikern mißfiel jedoch die musikalische Form des Oratoriums.⁴ Bisher waren entweder liturgische Stücke für den Gottesdienst geschrieben oder große Chorwerke als selbständige Kunstwerke geschaffen worden. Nun wagte Herzogenberg den Versuch, beides miteinander zu verbinden und in den Dienst zu integrieren. Ein Kritiker kam deshalb zu dem Urteil, es seien „erbauliche Kompromißwerke“. Das Kirchenoratorium, wie es sich hier herausgebildet hatte, war aber ein in der Musikgeschichte neue Erscheinung: Es wollte die Treuer der Kirche und Zuhörer, wie sie für ein Konzert in der Kirche werden in der Gemeinschaft einer Andacht, auch die Verwendung des Harmoniums und der Orgel, sondern in der Nähe

Bekanntheit und Verbreitung, die Herzogenberg selbst zu machen. „Das E ist doch nur, daß Gott anheim steht.“ Die aufgeführten Weihnachtsoratorien sind die Bedeutung seines Werken schätzte. „Seine Größe als einen der Besten“

„Das Weihnachtsoratorium *Die Geburt Christi* ist eine lehrreiche Arbeit, die auch die Verarbeitung volkstümlicher Texte in eine klare Gliederung ausschlaggebend. Das Werk ist in drei großen Teilen, die in sich abgeschlossen

sind, aber durch logische Verknüpfungen miteinander korrespondieren. Jeder Teil folgt einem eigenen Gedanken. Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Advent. Hier tritt kein erzählender Evangelist auf; das Weihnachtsgeschehen wird vielmehr durch zwei Propheten (Moses und Jesaja) angekündigt. Der zweite Teil beginnt mit der Botschaft Gabriels an Maria: „Siehe, du wirst einen Sohn gebären, dessen Namen sollst du Jesus heißen.“ Es folgt die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium: „Es begab sich aber zu der Zeit“. Der dritte Teil, eingeleitet durch eine Hirtenmusik, erzählt die Weihnachtsgeschichte bis Luk. 2,20 und beschließt das Werk mit der Anbetung der Hirten.

Die Binnengliederung der Teile ist übersichtlich. Der erste Teil wird eingeleitet mit dem Gemeindelied „Vom Himmel hoch“. Es folgen sechs Abschnitte, in denen das Weihnachtsgeschehen angekündigt wird. Auf die solistischen Rezitative folgt jeweils eine chorische Strophe des Weihnachtsliedes „O Heiland reiß den Himmel auf“. Die Chormelodie wandert dabei vom Sopran über den Alt zum Tenor. Die Gemeinde beschließt den Teil mit der vierten Strophe des Choral „Wie soll ich dich empfangen“.

Im zweiten Teil wechseln sich die Rezitative des erzählenden Evangelisten mit Bearbeitungen der Choräle ab, die der Chor singt. Die Worte der redenden Personen des Rezitativs werden durch größere melodische Freiheit von den erzählenden Evangelisten ab. Ein gelungenes Beispiel der Rezitative ist der Satz „Es ist ein Ros entsprungen“, in dem der Chor die eigenständig weiterentwickeln und mit dem Evangelisten verbinden. Es folgen zwei Vokalstücke: „Joseph, lieber Joseph mein“ und „Hilf mir, mein Herr, zu dir zu kommen“. Im Solo Nr. 3 (Gahndes Hirteninstrument) innerhalb von nur 19 Takte. Die Besetzung: Solo + Chor, darunter sogar aiso-Mitglieder der Gemeinde mit dem Choral „Alles was ich tun will“.

Im dritten Teil des Oratoriums, der die Geburt Christi erzählt, folgt der Wechsel von Rezitativ und Chor. Die Besetzung: Solo + Chor, darunter sogar aiso-Mitglieder der Gemeinde mit dem Choral „Alles was ich tun will“.

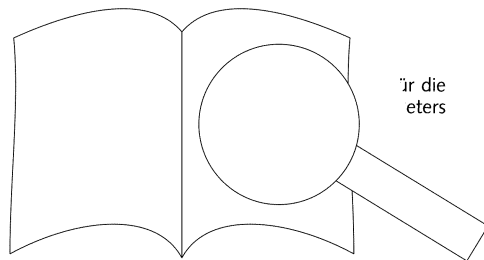
Herzogenberg später über seine Gefühle bei der Ur- und Frühgeschichte des Weihnachtsoratoriums: „Und wenn ich des Auftrags gedenke, als meine Musik durch die ganze Thomaskirche in Leipzig zur Orgel und wieder zurück, geschwellt von dem Unisono der Gemeinde, dann erlebte ich eine Stunde, die sich kein noch so beliebter Konzertkomponist unserer Zeit rühmen hätte“. Der Erfolg einer Aufführung von Herzogenbergs Weihnachtsoratorium heute dürfte wesentlich davon abhängen, ob es gelingt, das vom Komponisten geschilderte Gefühl des Aufgehobenseins in der Gemeinde wieder lebendig zu machen.

Pfuffingen, im November 1986

Klaus Leitner

Die Vorlage für unsere Faksimile-Ausgabe des Erstdrucks der Partitur befindet sich in der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur Mus. Pr. 45288). Der Bibliothek sei für die Überlassung ihres Exemplars und die Genehmigung der Faksimilierung herzlich gedankt.

³ Vgl. Friedrich Spitta, *Die evangelische Kirchenmusik*, 1919, S. 34.
⁴ Vgl. Friedrich Spitta, *Die evangelische Kirchenmusik*, 1919, S. 34.
⁵ Vgl. Anm. 3.
⁶ Vgl. Anm. 3.



Erster Teil: Die Verheißung.

1. Orgel-Vorspiel
Choral (Gemeinde). Melodie: *Vom Himmel hoch*
2. Soloquartett (TTBB). *Psalm 130,5.6 und 78,1–4a*
Chor (SATB). *Psalm 119,116*
3. Rezitativ (Baß II). *1. Mose 3,14a.15*
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
4. Rezitativ (Baß I). *4. Mose 24,16a.17a*
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
5. Rezitativ (Tenor II). *Jesaja 11,1*
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
6. Rezitativ (Tenor I). *Jesaja 9,7b.2.6a*
Soloquartett (TTBB). *Jesaja 9,6b.7a*
7. Chor (SATB). Melodie: *Kommst du, Licht der Heiden*
8. Choral (Gemeinde)
Melodie: *Wie soll ich dich empfangen*

Zweiter Teil: Die Erfüllung

9. Rezitativ (SAT). *Lukas 1,26–31*
10. Chor (SATB). Melodie: *Jesus ist ein süßer Nam'*
11. Rezitativ (Alt). *Lukas 1,32–33*
12. Chor (SATB). Melodie: *Hosianna, Davids Sohn*
13. Rezitativ (Sopran, Tenor). *Lukas 1,38*
14. Solostimmen (SATB) und Chor (SATB)
Text: *Ernst Moritz von Arndt*
15. Rezitativ (Tenor). *Lukas 2,1–7*
16. Chor (SATB). Melodie: *Es ist ein Ros entspr*
17. Zwischenspiel
18. Duett (Sopran, Bariton)
Melodie: *Joseph, lieber Joseph mein*

19. Chor der Engel (Kleiner Chor: SAT)
O, heiliges Kind, wir grüßen dich
20. Rezitativ (Alt, Tenor). *Lukas 2,8–13*
21. Chor der Engel (SATB). *Lukas 2,14*
22. Orgel-Vorspiel
Choral (Gemeinde). Melodie: *Allein Gott in der Höh sei Ehr*

Dritter Teil: Die Anbetung

23. Hirtenmusik
24. Chor der Kinder (SSA)
Melodie: *Quem pastore*
25. Rezitativ (Tenor) und
Chor der Hirten (*as*)
26. Chor (SATB). *as*
27. Rezitativ (T
28. Solostim
29. Melo
30. *Als*, *irten (TTBB)*
en Schafen wacht
as 2,19–20
Lukas 1,68.69.72.74.78.79
alleluja
(SATB/SATB). *Johannes 3,16*
(einstimmig)
ie: *Gelobet seist du, Jesu Christ*
oral (Gemeinde). Melodie: *Vom Himmel hoch*
Orgel-Nachspiel

